



1. HERREN STEIGEN IN DIE 2. HALLENHOCKEY-BUNDESLIGA AUF +++ 2. HERREN FEIERN VERBANDSLIGA-MEISTERSCHAFT +++ MEHRERE HTCW-JUGENDTEAMS GEHÖREN ZUR BAYERISCHEN SPITZE





Engagierte Menschen prägen das gesellschaftliche Leben vor Ort. Darum unterstützen wir Vereine und Projekte, die für Zusammenhalt in unserer Region sorgen. Gemeinsam schaffen wir mehr!

Jetzt klicken und helfen unter sparkasse-mainfranken.de/spendenportal



1. Herren feiern Aufstieg in die 2. Hallen-Bundesliga

Das hatten auch die größten Optimisten nicht erwartet: Unsere 1. Herren werden Meister in der 1. Hallenhockey-Regionalliga Süd und steigen somit in die 2. Bundesliga (Gruppe Süd) auf.

Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag mit einem 8:2-Sieg über Rot-Weiß München. Logisch, dass bei Mannschaft und Trainer nach der Schlusssirene die Freude riesengroß war. Die Zuschauer feierten die Mannschaft schon während der letzten Spielminuten mit lauten Klatschen. Auch auf der Mannschaftsbank gab es schon längst kein Halten mehr. (siehe Titelbild)



Foto: Julian Becker

Mehr über den Meister-Coup der 1. Herren im Innenteil des Heftes

INHALT

Weibliche U12

Spielplan

Feldsaison 2022

Qualifizierung für Pokalmeisterschaft

3	Bild der Saison: Unbeschwerte Sommercamp-Tage	42	Weibliche U10 Erfreulich großer Zulauf
5	Editorial	46	Weibliche U8
6	Termine		Wunderbar gemeistert
7	Anhockey	48	Männliche U16 Stabile Saison
8	Corona-Ticker	52	Männliche U14
10	Baustelle Clubanlage		Qualifizierung für Pokalmeisterschaft
12	Tennis Beide Plätze nach der Winterpause wieder fit	54	Männliche U12 Der lange Weg zum Ruhm
14	Ballschule Sport für die Kleinsten	60	Männliche U10 Alle Teams überzeugten
15	Hockey-Shop im HTCW	62	Männliche U8
16	1. Herren		Viel Spaß bei Training und Spiel
	Aufstieg in die Bundesliga	64	Minis
22	2. Herren		Viel Freude an Spiel und Bewegung
	Am Ende auf Platz eins	66	Tabellen
24	1. Damen	68	Pressespiegel
	Aufstieg in die Oberliga knapp verpasst	70	Bericht aus der dt. Hockey Zeitung
26	2./3. Damen Mit neuen Erfahrungen in die neue Saison	72	Wir Gratulieren!
30	Weibliche U18	73	Social Media Abteilung
	Erfolgreicher Jahrgang spielt nun für die Damen	74	Szene
33	Weibliche U14/16	76	Vorstand
	Am Ende viel gewonnen	77	Training Sommerhalbiahr 2022

Liebe Mitglieder und Freunde des HTCW,



eine sportlich sehr erfolgreiche Hallensaison ist für den HTCW zu Ende gegangen. Trotz der durch Pandemie teilweise schwierigen Bedingungen haben viele unserer Mannschaften gut trainiert und starke Ergebnisse und Platzierungen eingefahren. Den Vogel haben natürlich die 1. Herren mit dem Aufstieg in die 2. Hallen-Bundesliga abgeschossen. Gratulieren kann man auch den 2. Herren zur Nordbayern-Meisterschaft, auch wenn es nicht zum Aufstieg in die bayerische Oberliga gereicht hat.

Überdurchschnittlich erfolgreich war unsere Jugend. Weibliche U18 und männliche U12 wurden nordbayerische Vizemeister und Dritte der bayerischen Meisterschaften. Weitere Nachwuchsmannschaften qualifizierten sich für die bayerischen Pokalmeisterschaften, wo auch sie zeigten, dass sie zur erweiterten Spitze in Bayern gehören: männliche U16 (2.), männliche U14 (3.), weibliche U12 (3.). Auch allen anderen Altersklassen im HTCW kann man gratulieren, weil sie sich in dieser Saison weiter verbessert haben.

Mein Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, die erforderlichen Hygiene-Regelungen umzusetzen.

Danke auch an alle, die am letzten Regionalliga-Heimspiel-Wochenende den Kompromiss bei der Zuschauerzahl mitgetragen haben. Danke auch an alle, die ihren Besuch bei diesen Spielen mit der Spende verbunden haben.

Und es gibt noch eine weitere tolle Nachricht aus diesem Winter: Die HTCW-Mitgliederzahl ist zum 1. Januar von 427 auf die neue Rekordzahl von 466 gestiegen. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Schon seit Februar laufen Arbeiten auf unserer Clubanlage, um die Anlage fit für die Freiluftsaison zu machen und um die neue Anbindung an den Oberen Bogenweg voran zubringen. Danke an die, die dabei mitgeholfen haben. Es gibt weiterhin viel zu tun. Bitte beachtet die Hinweise, die zu Arbeitseinsätzen aufrufen!

Am 30. April und 1. Mai wollen wir – nach zwei coronabedingten Absagen – endlich wieder unser beliebtes Clubfest "Anhockey" durchführen. Viele freuen sich schon darauf. Alle Mitglieder und Spielereltern werden gebeten, auch hier kräftig mitzuhelfen, damit die Veranstaltung gelingen kann.

Wir wünschen uns allen eine sportlich erfolgreiche, hoffentlich von Corona verschonte Freiluftsaison mit vielen schönen Begegnungen unter den Mitgliedern und Freunden des HTCW.

Robert Menschick

1. Vorsitzender

4 HTCW 1/2022

Impressum / Redaktionsschluss /

Mitgliedsbeiträge

11. bis 14. April Feldhockey-Trainingslager

der weibl./männl. U14/U16 in Düsseldorf

20.-22. April:
Oster-Camp U12
Ort: HTCW-Clubanlage

Samstag/Sonntag, 30. April/1. Mai HTCW-Saisoneröffnungsfest

Ort: HTCW-Clubanlage (siehe Seite 7)

Ab Samstag, 7. Mai Start für die HTCW-Kinder-Ballschule

Mädchen und Jungen zwischen fünf und sieben Jahren, Mitglieder und Nichtmitglieder, konnten schon im Sommer 2021 immer samstags mit unseren Trainern und jugendlichen Helfern gegen eine kleine Gebühr eine Stunde spielerische Ballgewandtheit, Koordination und Beweglichkeit trainieren. Das beliebte Angebot soll im Frühjahr 2022 fortgesetzt werden.

Informationen: ballschule@htcw.org

Ab Sonntag, 8. Mai, 16.30 bis 18.30 Uhr Start für den wöchentlichen "offenen Hockeyplatz für alle"

(sonntags immer zur selben Zeit) **Ort:** HTCW-Hockeyplatz

4. Juni bis 31. Juni

Museum Schloss Aschach, ab August, Museum für Franken (Festung Würzburg)

Sport – Eure Geschichten aus Unterfranken Sport – ein Thema, das für Jubelstürme eben-

so wie Buh-Rufe sorgen kann, das Menschen in Fans und Verweigerer unterteilt. Aber egal ob Freude oder Leid: Sport ruft immer Emotionen hervor und jeder kennt eine Geschichte dazu. Die spannendsten, schönsten und außergewöhnlichsten Sport-Geschichten aus Unterfranken ste-

hen im Mittelpunkt einer Sonder-

ausstellung des Bezirks Unterfranken. Eine der Geschichten erzählt von der Würzburger Hockey-Pionierin Bärbel Kolbenschlag, die als Weltdamenhockeypräsidentin Damenhockey olympisch gemacht hat und zudem viel für den Frauensport in Welt insgesamt getan hat.

15./16. Juli 30 Jahre Clubrestaurant "La Pineta"

In diesem Sommer wird unser Clubrestaurant "La Pineta" 30 Jahre alt. Familie Resta plant, das mit dem HTCW und allen Gästen zu feiern. Nähere Informationen später.

Freitag, 24. Juni 2022, 19.00 Uhr Ordentliche HTCW-Mitgliederversammlung

(Einladung wurde mit der Clubzeitung verschickt)

Ort: Zelt auf der Clubanlage

Zum Sommerferienbeginn Traditionelle Sommerferiencamps

beim HTCW für die Altersklassen U10/U8 vom 29. bis 31. Juli und für die Altersklasse U12 vom 1. bis 4. August

Ort: Clubanlage

Mittwoch: 16. November 2022 Hockey-Kindertag in der tectake Arena am schulfreien Buß- und Bettag

Um berufstätige Eltern zu entlasten und um Kindern die Sportart Hockey vorzustellen, veranstaltet der HTCW am schulfreien Buß- und Bettag in der tectake Arena (ehemals s.Oliver Arena), Stettiner Straße, wieder einen ganztägigen Hockey-Kindertag. Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Hockey-Vorkenntnissen. Auch Geschwister und Schulkameraden können mitgebracht werden. Betreut werden die Kinder durch das HTCW-Trainer-Team. Gebracht werden können die Kinder zwischen 7.30 und 9 Uhr, abgeholt zwischen 15.30 und 17.30 Uhr.

Ort: tectake Arena



Anhockey

Das große HTCW-Familienfest zum Start in die Feldsaison



Samstag, 30. April 2022 11.30 bis mindestens 18 Uhr

11.30-13.00 Uhr Hockey-Parcours für Kinder und Jugendliche

11.30-13.00 Uhr Kostenloses Hockey-Schnuppern für alle NEU-interessierten Kinder

11.30-15.00 Uhr Verkauf von Hockeyartikeln und Sporttextilien

durch unseren Hockey-Shop

ab 12.30 Uhr warmes Mittagessen mit Salaten

13.00-13.30 Uhr Kleinfeldspiele mit Eltern, Familien, Ehemaligen, usw.

14.00 Uhr weibliche U14, HTC Würzburg – Bayreuther TS

15.30 Uhr Ehrung 1. Herren für Aufstieg in die 2. Bundesliga Halle

16.00 Uhr 1. Verbandsliga Nordbayern, Herren HTC Würzburg II - TV 48 Schwabach II

Sonntag, 1. Mai 2022

11.00 bis 16.00 Uhr

11.00 Uhr
13.00 Uhr
1. Verbandsliga Herren, HTCW II – HG Nürnberg II
1. Verbandsliga Herren, HTCW II – TB Erlangen II

15.00 Uhr weibliche U12, HTCW – Nürnberger HTC

An beiden Tagen: Kinder-Hüpfburg

Bratwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen (Kuchen- und Salatspenden sind willkommen)

Second-Hand-Tisch

(Interessierte können kostenlos ihre Second-Hand-Waren aus dem Hockey-Bereich (Schuhe, Schläger, Kleidung usw.) mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefon und Preisvorstellung ausstellen und verkaufen bzw. kaufen.)

Unser Zelt schützt die Besucher vor Regen, Wind und Sonne.





In den Club-News 02/2020, 01/2021 und 02/2021 haben wir bereits im "Corona-Ticker" über die Corona-Umstände im HTCW berichtet. Die Chronologie geht weiter - und zeigt im Frühjahr jetzt erfreuliche Entwicklungnn.

> Ende Oktober 2021: Die Planungen für die Hockey-Hallensaison laufen auf Hochtouren. Mannschaften und Zuschauer werden gebeten, die jeweils geltenden Infektionsschutzregelungen zu beachten. Wir hoffen auf eine möglichst sorgenfreie Hallensaison.

- 9. November: Aber es kommt anders: Die Kran- gelungen gelten für alle Sportstätten, das heißt kenhaus-Ampel steht in Bavern seit 9. November auf Rot. Auch für den Hallenmannschaftssport gilt nun bayernweit 2G, das heißt, dass nur Geimpfte und Genese zum Trainings- und Spielbetrieb zugelassen sind. Die Vereine sind verpflichtet, das zu kontrollieren. Ausgenommen davon waren zunächst nur Schüler bis zum vollendeten zwölften Lebensiahr. Noch am gleichen 11. Dezember: Die Hallensaison geht für die Er-Tag verkündete die Staatsregierung aber, dass auch Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren übergangsweise bis zum Jahresende vom 2G ausgenommen sind, solange sie in die Schule gehen und regelmäßig getestet werden.
- **14. November:** Auch unsere 1. Herren starteten an diesem Wochenende in die neue Saison. Am Sonntag, 14. November, 15 Uhr, trafen sie in der TVU-Halle in Unterdürrbach auf den Dürkheimer HC. Zuschauer waren willkommen. Es gilt für sie aber die 2G-Regel (also geimpft oder genesen – ausgenommen sind nur Kinder unter zwölf Jahren. Ungeimpfte Jugendliche zwischen zwölf und 17 Jahren durften wir nicht in die Halle lassen. Wir mussten das streng kontrollieren.
- 24. November: Jetzt gilt in Bayern für Sportveranstaltungen und Sportausbildung (Training) 2G+. Damit dürfen nur Personen anwesend sein, die geimpft oder genesen UND getestet sind. Als Tests werden anerkannt: PCR Tests (max. 48h). POC Tests (max. 24h) und Schnelltests die unter Aufsicht vorgenommen werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder bis 6 Jahre, minderjährige Schüler*innen, die regelmäßigen Testungen in der Schule unterliegen nur zur eigenen Ausübung sportlicher Aktivitäten, auch Schiedsrichter*innen und Trainer*innen fallen unter diese Regelung. Hauptberufliche und ehrenamtliche Trainer, die zweimal wöchentlich (an verschiedenen Tagen) einen PCR-Test vorweisen. Diese Re-

- sowohl drinnen als auch draußen.
- 1. Dezember: Auf Bitten einiger weniger bayerischer Vereine wird der Spielbetrieb der Altersklassen U12 und jünger bis zu den Weihnachtsferien ausgesetzt. Wenigstens das Training geht weiter.
- wachsenen sowie die älteren Jugendklassen geht weiter. Leider bei allen Partien in Würzburg – um Spieler*innen und Zuschauer zu schützen - ab sofort ganz ohne Zuschauer. Als Trotzpflaster gibt es für die Würzburger Hockey-Fans in Zusammenarbeit mit dem Limburger HC einen Livestream vom Heimspiel der 1. Herren gegen Limburg.
- 20. Dezember: Die Pandemie machte auch vor der Gastronomie nicht Halt. Das HTCW-Clubrestaurant La Pineta war von 20. bis 24. Dezember geschlossen. Ab 25. Dezember war wieder normal geöffnet.
- 12./13. Februar: In Heimspielen gegen ASV München und RW München wollten unsere 1. Herren die Meisterschaft in der 1. Regionalliga und den Aufstieg in die 2. Bundesliga erringen. Natürlich mit Unterstützung der Fans. Unter Beachtung der geltenden Vorschriften entschied sich die Vorstandschaft, jeweils 60 Zuschauer zuzulassen. Die durften den Aufstieg der HTCW-Herren bejubeln. Die Aufstiegsspiele der 2. Herren und 1. Damen wurden nur über Livestream übertragen.
- 3. April: Ab sofort sind Sporttreiben, Zuschauen und Feiern – trotz hoher Inzidenzzahlen – wieder ohne Einschränkungen erlaubt. Wir hoffen für alle Mannschaften und für alle Fans des HTCW auf eine möglichst wenig von der Pandemie beeinträchtigte Feldhockeysaison.

BAUSTELLE CLUBANLAGE
BAUSTELLE CLUBANLAGE

HTCW Es gibt immer was zu tun

Seit Februar ist auf unserer Clubanlage und in unserem Clubhaus wieder viel gearbeitet worden, um rechtzeitig in die Freiluftsaison starten zu können und um unsere Clubanlage noch besser und schöner zu machen.

Danke an alle, die mitgeholfen haben.







Im Einzelnen (Stand: 12. April):

Pflanzstreifen am Tennisplatz beseitigt erledigt - Verbreiterung des Hauptweges erledigt - Saisonaler Busch- und Baumschnitt Westseite *erledigt* – Beseitigung des Geruchsaustritts am Fettabscheider der Gaststätte erledigt -Erneuerung der Abwasser-Rückstauklappe im Clubhaus erledigt - Beleuchtung des Hauptweges repariert *erledigt* – An der Auffahrt Oberer Bogenweg Stützmauer und Randsteine errichtet erledigt – An der Auffahrt Oberer Bogenweg Leerrohre für Wasser und Strom verlegt *erledigt* – Sanden und Einrütteln der neuen Pflasterflächen *erledigt* – Prallschutz am Hockeyplatz befestigt *erledigt* – Splitt auf unbefestigten Wegen ausgebracht erledigt -Steingarten im Eingangsbereich frühjahrsfit gemacht erledigt - Grundreinigung Dusche/ Umkleideräume *erledigt* – Frühjahrs-Instandsetzung Tennisplätze *erledigt* – Renovierung Hockeyshop *erledigt* – Parkplatz gereinigt erledigt -

Morschen alten Videoturm beseitigt *in Arbeit*– Neue Torstandanzeige in Arbeit – Reparatur
eines gebrochenen Hockeytores *in Arbeit*– Frühjahrsputz in und neben den Hütten in
Arbeit – Unkrautbekämpfung auf den Wegen *in Arbeit* – Umstellen Tennis-Buchung auf
Online-Bezahlung (für Gastspieler) *in Arbeit* –
Erweiterung der Fangnetze auf der gesamten
Nordseite *in Arbeit* –

Grünschnittarbeiten Ostseite *in Planung* – Teeren der Auffahrt Oberer Bogenweg *in Planung* – Sanierung des Clubhaus-Daches *in Planung* – Reparatur und Aufbau unseres Zeltes *in Planung* – Erneuerung Mannschaftsbänke *in Planung* – Weitere Ungeziefer-Gitter an den Kellerfenstern des Clubhauses in Planung – Aufbau neuer Videoturm *in Planung* – Überdachte Umkleideplätze am Platz *in Planung* –











Nach Herzenslust Tennisspielen im HTCW

Auch die Tennisspieler im HTCW können jetzt wieder durchstarten. Unsere beiden Plätze sind nach der Winterpause wieder fit gemacht worden. Jetzt kann an sieben Tagen die Woche wieder auf unserer herrlichen Anlage "über den Dächern der Stadt" nach Herzenslust gespielt werden.

Für Mitglieder entstehen bei der Platzbenutzung keine Kosten.

Gäste, die mit einem Mitglied spielen, zahlen eine Gebühr von 7 Euro/Stunde. Die allgemeine Platzmiete für Gäste beträgt 14 Euro/Stunde.

Alle Tennisspieler werden gebeten, sich stets für die Platzreservierung vor dem Spieltermin online unter tennis.htcw.org auf einem der Tennisplätze einzutragen. [Die papierbasierte Liste im Clubhaus wird mit Saisonstart 2021 abgelöst und steht nicht mehr zur Verfügung.]

Die Kosten für Gäste können wie folgt beglichen werden:

"On demand" - d.h. direkt online via Paypal "Prepaid" - d.h. im Voraus bspw. per Überweisung. Sie erhalten ein entsprechendes Guthaben auf ihrem Online-Zugang gutgeschrieben und können dies für die Buchung Ihrer Stunden solange verwenden, bis es aufgebraucht ist. Aktuelle Guthaben werden angerechnet bzw. sind weiterhin gültig

Bei Fragen zu oder Komplikationen mit dem Buchungssystem steht Andreas Limmer (0173 3647858) zur Verfügung.

Der HTCW wünscht viel Spaß beim Tennis!

Persönliche Beratung
Produktkataloge | Imagebroschüren | Geschäftsausstattung
Folder | Poster | Großplakate | Flyer | Booklets | Hardcover | Versandservice | Lettershop uvm.

RÖDER-Print

Ihr Berater und Druck-Spezialist in Würzburg/Versbach

RÖDER-Print GmbH

Geschäftsführer: Gerd Drößler Obere Heerbergstr. 14 | 97078 Würzburg T 0931.50211 | F 0931.50214 | M 0162.2642273 info@roeder-print.de | www.roeder-print.de BALLSCHULF HOCKEY-SHOP

Mehr Sport für die Kleinsten in der HTCW-Ballschule

Ab 7. Mai gibt am Samstagvormittag wieder das beliebte Bewegungsangebot.

as Schulhockeyteam um Tiffany Wöllner hat sich mit den Minis zusammengetan und im Sommer 2021 die Ballschule des HTC Würzburg gestartet. Neugierige zwischen fünf und sieben Jahren konnten immer samstags mit unseren Trainern und jugendlichen Helfern eine Stunde spielerische Ballgewandtheit, Koordination und Beweglichkeit trainieren.

Ab Samstagvormittag, 7. Mai, gibt es auf der HTCW-Clubanlage in der Zeppelinstraße wieder dieses beliebte zusätzliche Bewegungsangebot für Mädchen und Jungen.

Die Ballschule ergänzt die anderen Aktivitäten wie Schulhockey AGs und Schnuppern in den Grundschulen, den Kooperationen mit Gymnasien und den Sonderaktionen wie Buß- und Bettag, Stadtfest und Mainfrankenmesse

Der Fokus unserer Ballschule liegt dabei auf der ersten Erfahrung des Umgangs mit verschiedenen Bällen und weniger auf dem klassischen Hockeyspielen.

Information und Anmeldung: ballschule@htcw.org



Willkommen im Best-of-Hockey-Shop beim HTCW

Der HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel im HTCW-Best-of-Hockey-Shop ein.

NEU in diesem Jahr: Jamie Dwyer-Schläger

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- Hockeyschläger
- Kunstrasenschuhe
- Schlägertaschen und Rucksäcke
- Schienbeinschoner, Hand- und Mundschutz
- HockeykugeIn
- Stutzen mit HTCW Logo
- HTCW-Vereinsaufkleber
- kleine Hockey-Souvenirs
- HTCW-Fanschal

sowie die HTCW-Textilkollektion von adidas

Hier finden Sie in unserem kleinem Hockeyladen eine Auswahl von Sweatshirts, Shorts, Röcken sowie Trikots für den Jugend- und den Erwachsenenbereich.

Alle Textilien kann man online bei unserem Partner www.best-of-hockey.de bestellen. Muster zur Anprobe hierzu gibt es bei Marlies im Hockeyladen. Waren die nicht vorrätig sind, können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des HTCW-Best-of-Hockey-Shops hat Marlies Schuà übernommen. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockey-Shop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, zusätzlich auch an Sonderverkaufstagen, wie etwa zum "Anhockey" am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockey-Shops: Marlies Schuà

Tel. (09 31) 7 63 10

E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de







Grenzenloser Jubel

Vor der Saison hatte das niemand zu hoffen gewagt. Die 1. Herren des HTCW sind als Meister der 1. Regionalliga in die 2. Hallen-Bundesliga aufgestiegen. Die Saison im Rückblick.



Der Herren des HTC Würzburg feiern ihren bislang größten Erfolg. Als Meister der 1. Regionalliga Süd steigen sie in die 2. Hallenhockey-Bundesliga auf: (hinten, von links): Christian Hoffmann, Daniel Halmanns, Lukas Eiselein, Tim Mackel, Jakob Jung, Niklas Eiselein, Torwart Florian Forster, Trainer Maciej Matuszynski; (vorne, von links) Tobias Massoudy-Touiserkan, Luis Link, Julian Bleibaum, Dominik Lehrieder, Georg Herrmann, Moritz Fischer und Jonathan Berneth. Foto Julian Becker

Zum Start in die Hallenrunde besiegten unsere 1. Herren Aufsteiger Dürkheimer HC klar mit 12:5. Die Partie fand unter den bayernweit geltenden 2G-Regelungen statt. Der DHC musste daher einige Spieler und den Haupttrainer zu Hause lassen. Unser Team hatte die faire Begegnung schnell im Griff und hätte bei konsequenterer Chancennutzung auch noch höher gewinnen können.

Zweiter Sieg im zweiten Spiel: In einer zerfahrenen Partie gewannen die 1. Herren beim TFC Ludwigshafen mit 6:3. Dem HTCW kam entgegen, dass sich die Gastgeber in der zweiten Halbzeit mehr mit den Schiedsrichtern als mit dem Gegner beschäftigten.

Unsere 1. Herren holten sich auch im dritten Spiel die Punkte: Dank einer stabilen Leistung besiegen die Würzburger auch in der Höhe verdient den Limburger HC mit 9:3. Die Gäste spielten von hinten heraus zunehmend unsicherer und fanden nur selten Wege, um die HTCW-Hintermannschaft in Verlegenheit zu bringen. Da zu dieser Partie pandemiebedingt keine Zuschauer zugelassen waren, nahmen die Fans beider Mannschaften erfreut das Livestream-Angebot an, das der Limburger Oliver Müller auf die Beine gestellt hatte.

Das hatten vor Saisonbeginn wohl nicht mal die größten Würzburger Optimisten zu hoffen

gewagt: Nach den Saisonsiegen vier und fünf liegt der HTC Würzburg jetzt schon mit einigem Vorsprung an der Tabellenspitze. Während der HTCW bei Aufsteiger RW München auf einen ebenbürtigen Gegner traf, sich aber vor dem gegnerischen Tor beim 3:2-Erfolg deutlich effektiver zeigte, verdienten sich unsere 1. Herren den Erfolg beim ASV München durch eine starke Halbzeit

Der HTC Würzburg hat mit einem 6:2-Heimsieg gegen den TFC Ludwigshafen seine Tabellenführung weiter gefestigt. "Man merkte unserem Team aber schon an, dass es nach vier Wochen Spielpause noch nicht im Wettkampfmodus ist", stellte HTCW-Sportwart Andreas Spitz fest. Die Gastgeber vergaben lange Zeit zu viele Chancen. Erst als der TFC-Torhüter wegen Meckerns auf der Strafbank saß, fiel das alles entscheidende 5:1. Der HTCW hatte zum Schutz von Spielern und Zuschauern erneut keine Zuschauer zugelassen. Andi Spitz ist zu verdanken, dass die Partie im Livestream zu sehen war.

Unsere gaben beim 6:6 beim Dürkheimer HC in dieser Saison zum ersten Mal Punkte ab. Beide Teams hätten in den Schlussminuten die Partie noch für sich entscheiden können. Am Ende blieb es aber beim Unentschieden, das sich bei Mannschaften durch starke Leistung auch verdient hatten.





1. HERREN 1. HERREN

Vor dem letzten Spielwochenende hatte Tabellenführer HTC Würzburg mit einem 7:4-Erfolg beim Limburger HC seinen Vorsprung auf Verfolger ASV München auf vier Punkte ausgebaut. Die Hessen, die auf ihren Trainer Andreas Mollandin und ihren Stammtorhüter verzichten mussten, starteten furios und führten nach zehn Minuten 2:0. Doch die Franken. die ihren Routinier Julian Bleibaum ersetzen mussten, kamen bis zur Pause wieder auf 3:3 zurück. Nach der Pause musste auch der Kommentator des Limburger Livestreams feststellen, dass sich die ausgebufftere Spielweise der Würzburger durchsetzt. Hoffnung durfte der LHC noch haben, als man durch einen Siebenmeterball auf 4:5 verkürzte. Gegen sechs Limburger Feldspieler machten die Würzburger aber den Erfolg klar.

Gegen den ASV München ließen unsere 1. Herren dann am Samstag des letzten Saison-



wochenendes des ersten Matchball liegen. Die Gäste brachten mit 2:3 die erste und einzige Saisonniederlage bei. Starke Defensivreihen und starke Torhüter prägten lange das Geschehen. Den HTCW hätte ein Unetschieden gereicht, um vorzeitig Meister zu werden. Die Münchner aber drehten das Spiel durch zwei Eckentore, als sie in den letzten Minuten mit sechs Feldspielern agierten.

Die Entscheidung über die Meisterschaft wurde also auf den Sonntag vertagt. Gegen abstiegsbedrohten HLC RW München kamen unsere 1. Herren nur schwer in Tritt. Die Niederlage vom Vortag hatte ihnen Kopf und Beine schwer werden lassen. Mit vier Treffern zwischen der 35. und 42. Minute stellte der HTCW aber dann noch die Weichen auf Sieg. Die 60 Zuschauer, die am letzten Spielwochenende zugelassen waren, feierten das Würzburger Team lautstark. Andreas Spitz sorgte wieder





für den Livestream für die zu Hause gebliebenen Würzburger Fans.

Nach der Schlusssirene brachen alle Dämme. "Gerade sind wir alle noch etwas überfordert mit der Situation, es ist alles einfach nur unfassbar geil", verriet HTCW-Spielführer Luis Link der Presse. Etwas nüchterner drückte

sich HTCW-Trainer Maciei Matuszynski aus: "Es ist wirklich etwas Besonderes für uns alle." Womit auch er recht hatte.

Gefeiert wurde natürlich - zunächst (bei Sonnenschein) auf der Clubhaus-Terrasse und am Abend in einem Würzburger Lokal.

MR















Die meisterliche Saison im Überblick: HTC Würzburg – Dürkheimer HC 12:5 (6:2) Tore für HTCW: Walz (4), Link (3), Mackel (2), Bleibaum, N. Eiselein, Halmanns.

TFC Ludwigshafen – HTC Würzburg 3:6 (2:0) Tore für HTCW: Halmanns (2), Bleibaum, Niklas Eiselein, Fischer, Mackel.

HTC Würzburg – Limburger HC 9:3 (2:0) Tore für HTCW: Link (3), Halmanns (3), Wilhelm (2), Hoffmann. HLC RW München – HTC Würzburg 2:3 (0:1)
Tore für HTCW: Lukas Eiselein (2), Lehrieder.

ASV München – HTC Würzburg 2:5 (1:1) Tore für HTCW: Halmanns (3), Mackel, Niklas Eiselein.

HTC Würzburg – TFC Ludwigshafen 6:2 (2:1) Tore für HTCW: Mackel (2), Niklas Eiselein, Lehrieder, Herrmann, Link.

Dürkheimer HC – HTC Würzburg 6:6 (4:0) Tore für HTCW: Mackel (2), Link (2), Halmanns, Fischer.

Limburger HC – HTC Würzburg 4:7 (3:3)
Tore für HTCW: Link (3), Halmanns, N. Eiselein,
Hermann, Mackel.

HTC Würzburg – ASV München 2:3 (1:1) Tore für HTCW: Link, Halmanns.

HTC Würzburg – HLC RW München 8:2 (2:1) Tore für HTCW: Halmanns (2), Mackel (2), Link (2), Lehrieder, Hoffmann.



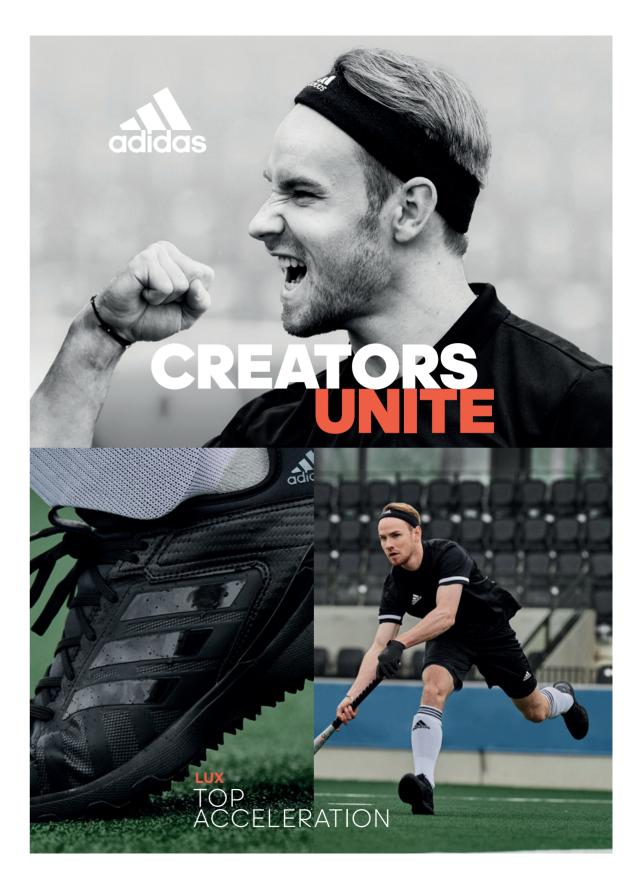


Am Ende auf Platz eins

Unsere 2. Herren haben in einer überzeugenden Hallenrunde mit acht Siegen und nur zwei Niederlagen die Meisterschaft in der 1. Verbandsliga Nordbayern errungen. Ein wichtiger Sieg (3:2) wurde dabei auch bei der Bayreuther TS errungen, wo unsere Bilder entstanden. Bei den Aufstiegsspielen zur bayerischen Oberliga erwies sich der südbayerische Meister TuS Obermenzing II aber als der stärkere. Trotzdem ein herzlicher Glückwunsch an unsere Mannschaft zu dieser Leistung.



Die "Meistermannschaft" der 2. Herren beim Spiel in Bayreuth: (hinten, von links) Trainer Anton Wolkowicz, Moritz Oehler, Lukas Eiselein, Sebastian Theiss, Felix Rausch, Chris Hartl; (vorne, von links) Mathis Walter, Daniel Halmanns, Niklas Eiselein Jonathan Broschart, Felix Wilhelm, Tobias Massoudy.



1. DAMEN 1. DAMEN

Aufstieg knapp verpasst

Mit fast 40 Spielerinnen starteten unsere 1. Damen nach einer erfolgreichen Feld-Hinrunde hochmotiviert in die Hallensaison. Das Ziel für die Erste war klar der Aufstieg in die Oberliga.



1. Damen nach dem gewonnenen Aufstiegspiel gegen TSV Grünwald: (hinten, von links) Sophia Kippes, Jana Sahlmüller, Hannah Dreyer, Nina Rolfs, Mareike Menschick, Lukas Gövert, Christian Hoffmann; (vorne, von links) Nele Pöhler, Gwen Korte, Lea Hüttmann. Clara Böhmer. Annika Hauschild.Carlotta Hackbarth. Klara Eiselein. Foto Julian Becker

Gleich zu Beginn waren wir bei Vorbereitungsturnieren in Schwabach, Düsseldorf und Ulm am Start. Gut vorbereitet starteten wir also in die ersten Spiele.

Die 1. Damen starteten direkt mit einem 2:6 Auswärtssieg gegen die SpVgg Greuther Fürth und sammelten dadurch die ersten drei Punkte. Direkt danach konnten wir uns mit einem 9:7 gegen die Bayreuther Mädels durchsetzen und sogar die HGN 2 schlugen wir mit 0:2. Ein weiterer Sieg folgte gegen Schwabach 2. Mit einem stets rotierenden Kader lief die Hinrunde somit eigentlich perfekt, wäre da nicht das Rückspiel gegen den Bayreuther TS gewesen. Rückblickend lassen wir leider wichtige Punkte

liegen und verlieren trotz genialem 4. Viertel 3:8. Mit 12 von 15 Punkten überwinterten wir auf Tabellenplatz 1.

Wir starteten höchst motiviert in das neue Jahr. Um uns für die restlichen Spiele gut vorzubereiten, fuhren wir auf das Neujahrsturnier nach Böblingen. Trotz Weihnachtsgans und Plätzchen in der Winterpause konnten wir uns von unserer besten Seite zeigen und sicherten uns den Sieger-Sekt! Nun galt es, die letzten drei Spiele zu gewinnen, damit wir den Aufstieg aus eigener Kraft sichern können. Das Rückspiel gegen SpVgg Greuther Fürth gewannen wir klar 7:2. Gleich am nächsten Wochenende folgte das wichtigste Spiel der Saison gegen die HGN 2. Leider erlaubten wir uns zu viele Fehler und die drei Punkte gingen an die Mädels aus Nürnberg, da wir 2:3 verlieren. Nun hatten wir zwar den Aufstieg nicht mehr selbst in der Hand, hofften aber auf einen Patzer der HGN2. Voll motiviert fuhren wir also zum letzten Ligaspiel nach Schweinfurt und gewannen 3:5. Die HGN 2 gewann leider alle anderen Spiele und wir landen nach einer starken Saison auf Tabellenplatz 2.

Obwohl wir nicht mehr direkt in die Oberliga aufsteigen konnten, können wir von der Neusortierung der Damenligen profitieren, da eventuell ein 2. Aufstiegsplatz in der Oberliga frei wird. Das Ziel war nun klar: die Relegationsspie-

le gewinnen und dann hoffen, dass wir – je nach Ergebnis der Relegationsspiele für die 2. Regionalliga - aufsteigen dürfen. Trotz einer knappen 3:4-Niederlage in Grünwald spielen wir ein grandioses Rückspiel in Würzburg und gewinnen 5:0. Damit sichern wir uns Platz 1 in der Relegation und sind mehr als bereit in die Oberliga aufzusteigen. Nun heißt es Daumen drücken, dass die Schweinfurter Mädels uns diesen Gefallen tun. Leider wurde es aber nichts mit dem Aufstieg, denn Schweinfurt unterlag in seinen Aufstiegsspielen gegen Freiburg.

Es war rundum eine tolle Saison und wir freuen uns auf eine noch erfolgreichere Rückrunde auf dem Feld. Natürlich möchten wir uns ganz fest bei unseren beiden Trainern Lukki und Christian für diese tolle Hallensaison bedanken - wir hatten großen Spaß mit euch und sind euch sehr dankbar für euren unermüdlichen Finsatz!

Eure Damen





2./3. DAMEN 000 800 000000 000000 0 COL 200 BLOOM BLOOM 9 THE MATERIAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA

Viel dazu gelernt

Die Saison der 2. und 3. Damen startete direkt mit einem vereinsinternen Spieltag, beide Spiele konnten die Damen 2 gewinnen (einmal 2:1, das zweite Spiel mit 4:3).

Kurz vor Weihnachten mussten sich die 2. Damen zweimal von CaM Nürnberg geschlagen geben, konnten sich aber von einem 2:6 zu einem 1:3 verbessern.

Der erste Spieltag im neuen Jahr war zuhause in Würzburg, diesen Heimvorteil konnten die 2. Damen für sich nutzen und erzielten gegen den NHTC 2 ein Unentschieden (1:1), gegen TBE3 haben sie sogar 4:2 gewonnen. Die 3. Damen spielten 3:3 gegen TBE3, leider haben sie sich

ohne Auswechselspieler 0:7 gegen den NHTC 2 geschlagen geben müssen.

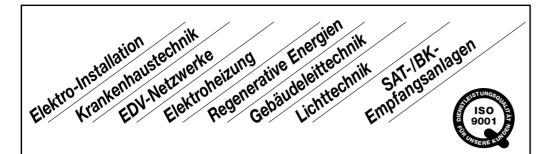
Für den letzten Spieltag fuhren wir am 30. Januar zum zweiten Mal nach Nürnberg, nachdem wir beim ursprünglichen Termin zwei Stunden vor verschlossener Tür gewartet hatten. Auch dieser lief nicht gut aus Würzburger Sicht, der NHTC 2 gewann 2:1 und der TBE 3 4:1 gegen die 2. Damen.

Trotzdem hat diese Hallensaison Spaß gemacht, aufgrund des immer neuen Mix an Mannschaften haben viele Spielerinnen neue Positionen ausprobiert und wir haben viel gelernt für die kommende Saison.

Eure Damen

2. und 3. Damen im Einsatz: (hinten, von links) Trainer Christian Hoffma Cosima Perleth, Benedicta v. Wissmann, Nina Meyer, Fabiana Grünnel, Franka Remmelberger, Linda Köhler, Pia Lukanz, Gwen Korte, Annika Märzhäuser, Leon Sophia Kippes.

Emma Simon, Clara Böhmer, Lea Wiedenmann, pert, Catharina Commichiau; (vorne, von links) Lara Proschart, Lucia Albert, Nele Pöhler, Sophia Hüsch,



Elektro PIXIS GmbH

Am Kirschberg 4

97218 Würzburg-Gerbrunn Telefon: 09 31 / 70 560 - 0 Telefax: 09 31 / 70 560 - 30

E-Mail: info@pixis.de Internet: www.pixis.de



Viele Tore und viel Spaß

wünschen Dieter Meder, Martin Händel und das gesamte Kanzleiteam.



HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0 Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de www.hkm-steuerberatung.de





Das italienische Club-Restaurant

IM HOCKEY- UND TENNIS-CI UB WÜRZBURG

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:

DI - FR 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr SA - SO 11.30 - 23.00 Uhr an Feiertagen 11.30 - 23.00 Uhr Montag Ruhetag

WEIBLICHE U18 WEIBLICHE U18

Ein erfolgreicher Jahrgang gibt seine Dernière im Jugendbereich

Nach vielen gemeinsamen Erfolgen und leider auch schmerzhaften Niederlagen beendet der WJA-Jahrgang 2003/2004 (weibliche U18) in diesem Winter seine gemeinsame Zeit in der Hockey-Jugend.



Die weibliche U18 des HTCW ist nordbayerische Vizemeister in der Halle: (hinten, von links) Betreuer Lukas Eiselein, Cosima Perleth, Nina Brändlein, Lucia Albert, Nina Meier, Torfrau Franka Albert, Klara Eiselein, Trainer Daniel Heilmanns; (vorne, von links) Nelly Oswald, Lea Hüttmann, Gwen Korte, Nele Pöhler, Clara Böhmer, Annunciata Kuttenkeuler. Foto Antje Eiselein

ür die meisten der HTCW-Mädels (oder besser gesagt Frauen) begann das Zusammenspiel bereits bei den Minis oder den C-Mädchen. Erste Siege bei Turnieren konnten im Jahr 2011 auf dem Sonnwend-Cup in Würzburg gefeiert werden.

Es sollte aber noch vier Jahre dauern, bis Ihr Euch in den Bayerischen Endrunden etablieren konntet. 2015 war es soweit: ein Sieg bei der Zwischenrunde beim ASV in München sicherte die erste Teilnahme an einer Bayerischen Meisterschaft. Und die war dann direkt ein großer Erfolg – Platz 2!

Es folgten noch viele weiter Teilnahmen an diversen Bayerischen Meisterschaften bzw. Pokalmeisterschaften.

Und dann, drei Jahre später, 2018 der größte Erfolg: Zweiter bei der Bay. Meisterschaft Halle in München und ein Startplatz bei der Süddeutschen Meisterschaft in Bad Dürkheim. Die Anspannung und Konzentration vor den Spielen gegen die "Großen", wie z.B. Mannheim, war deutlich sichtbar.

Und zum Abschluss gab es in der Hallensaison 2021/22 noch mal den Titel des nordbayerischen Vizemeisters (nur wegen des schlechteren Torverhältnisses hinter der HG Nürnberg) und des Dritten bei der Bayerischen Meisterschaft.

Leider blieb Euch in all den Jahren der Gewinn eines Titels verwehrt. Erfolglos wart Ihr aber nicht. Regelmäßig hab Ihr "oben mitgespielt", gemeinsam gekämpft, gelacht, gezittert und gefroren … und immer zusammengehalten



und Spaß gehabt. Danke dafür – es war eine Freude, Euch zuzusehen und mitzufiebern. (Die Hunderte von Autobahnkilometern der Eltern waren nicht immer ganz so unterhaltsam.) Was bleibt, ist Euch weiterhin Erfolg und Spaß – nun bei den HTCW-Damen – zu wünschen (oder wo immer es hin geht ...).

Vielleicht schafft Ihr ja zum Abschluss mit der WJA einen Erfolg? Die Qualifikation für die letzte gemeinsame Bay. Meisterschaft ist vollbracht und die Trainer haben da Hoffnung – mal sehen...

Text und Bilder: Marc Seybold

P.S.: Eure Beiträge für die Homepage und die Club-Zeitung müsst Ihr zukünftig selber schreiben – Ihr seid ja nun groß;-)





- HTCW-Sonnwend-Cup 2011
- 2 Zwischenrunde Bayerische Meisterschaft beim ASV München, Juli 2015
- 3 Bayerische Meisterschaft bei HGN das Spiel gegen den ESV München (4-2) die Mannschaft und Trainer

WEIBLICHE U18 WEIBLICHE U14/16















- 1 Bay. Pokal-Endrunde München Allach März 2016 Spiel gegen Schwabach (0-1-Niederlage)
- 2 PE Bay. Meisterschaft M\u00e4dchen A beim ESV M\u00fcnchen September 2017 Halbfinale gegen den MSC Aufw\u00e4rmen Besprechung
- 3 PE Bay. Meisterschaft Halle 2018 Nibelungenhalle München
- 4 PE Süddeutsche Halle 2018 Bad Dürkheim Mannschaft mit neuem Einlaufshirt
- HP WJB Hockey Feld-2019 Osterferien Turnier-in-Rosenheim Finale-gegen-ESV regulaere-Spielzeit-0-0 -Peanlty-Schiessen - 3-2-Sieg
- HP WJB Hockey Feld-2019 Osterferien Turnier-in-Rosenheim Siegerehrung Mannschaft
- PP PE WJB-Halle-2020-Bay

Am Ende viel gewonnen

Nachdem wir einen erfolgreichen Feldsaison-Abschluss gefeiert hatten, sind wir motiviert in die Hallensaison gestartet. In jedem Spiel haben wir als Mannschaft alles gegeben und unseren Teamgeist gestärkt. Obwohl am Anfang durch die Pandemie viele Spiele ausgefallen sind, haben wir weiter viel trainiert. Dies hat sich am Ende ausgezahlt, sodass wir viel Spaß bei den Spielen hatten und auch viele dieser gewonnen haben. Mit 6:1 haben wir Erlangen geschlagen. Wir haben die Saison mit einem schönem Teamevent in der Bowlinghalle beendet.



32 HTCW 1/2022

WEIBLICHE U12 WEIBLICHE U12

Für Pokalmeisterschaft qualifiziert

Wie ging es der Oberliga- und der Verbandsliga-Mannschaft der weiblichen U12 in dieser Hallensaison? Janne und Klara machten ein Interview mit dem Team.



Frage: Hallo Teams, wie habt ihr die Saison empfunden?

Team: Diese Saison hat uns extrem zusammengeschweißt, da wir viel zusammen gemacht haben, zum Beispiel Trampolinhalle oder ein gemeinsames Frühstück. Auch Ausfälle durch Corona haben uns nur weiter angespornt.

Frage: Das hört sich gut an. Erzählt mal von den Spielen in der Oberliga!

Team: Unsere Oberliga startete mit einem Spieltag in Fürth, zu dem wir mit dem Zug anreisten. Wir traten zuerst gegen den Gastgeber antraten. Man merkte, dass es das erste Spiel der Saison war, trotzdem gewannen wir mit einem knappen 1:0. Im nächsten Spiel gegen den Ligafavoriten NHTC zeigten wir ein gutes Spiel, schafften aber trotzdem "nur" ein 1:3. Unser nächster Spieltag fand in Schwabach statt. Wir machten ein durchwachsenes Spiel und verabschiedeten Bayreuth mit 0:0. Immerhin ein Punkt für die Tabelle, dennoch hätte mehr drin sein müssen. Das zweite Spiel folgte direkt gegen den Gastgeber Schwabach. Zur Halbzeit stand es 2:0 für uns. Durch einen Stellungsfehler schoss Schwabach das 2:1. Trotzdem blieb es bei diesem Ergebnis und wir konnten mit 4 Punkten, zufrieden nach Hause fahren. Durch viele anstrengende Trainings waren wir gut auf den letzten Spieltag vorbereitet. Zuerst trafen wir auf Erlangen. Das Spiel blieb lange



offen, was zum Teil an vielen verschossenen Ecken lag. Dennoch konnten wir das Spiel mit 1:0 beenden. Als nächstes begegneten wir der HGN. Sie waren uns deutlich überlegen, dennoch konnten wir es auf ein 0:3 beschränken. Mit 10 Punkten und einem enttäuschenden Torverhältnis von 5:7 qualifizierten wir uns für die bayrische Zwischenrunde. Sie verlief auf Grund fehlender Spielerinnen nicht so wie gewünscht. Wir mussten einige Niederlagen einstecken, aber alle trainierten fleißig weiter. Um an unserer Eckenquote zu arbeiten, machten wir jeden Freitag ein spezielles Eckentraining.

Frage: Und wie war es auf der bayerischen Pokalmeisterschaft?

Team: Die bayrische Pokalmeisterschaft begann für uns mit einem Frühstück beim Bäcker. Nach einer langen Teambesprechung ging es aufs Spielfeld. ASV vs. HTCW. Die erste Halbzeit verlief gut und es ging mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Allerdings konnten wir die-



WEIBLICHE U12 WEIBLICHE U12

ses Niveau nicht halten und bekamen drei Gegentore. So ging leider das erste Spiel auf der Pokalmeisterschaft verloren. Beim Spiel gegen die HGN mussten wir einiges einstecken und gingen auch hier wieder als Verlierer vom Platz.

Beim Spiel um Platz 3 gegen Bayreuth waren wir motiviert sie diesmal zu besiegen. Bayreuth spielte sehr auf Zeit, da sie ein Unentschieden auf den dritten Platz gebracht hätte. In die Halbzeitpause gingen wir mit einem 0:0. In der zweiten Halbzeit hatten wir immer mehr Chancen vor dem Tor und als die Kugel endlich im Tor landete, löste das die Anspannung auf dem Platz, auf der Bank und bei den Fans.

Nun wendete sich das Blatt und wir begannen auf Zeit zu spielen, was die Bayreuther störte und unkonzentriert werden ließ. Als das Spiel endete (1:0) waren wir mit dem dritten Platz sehr zufrieden. Das Oberligateam beendete ihre Saison sehr erfolgreich.

Super! Und wie lief es in der Verbandsliga? Team: Für die Verbandsliga war die Hallensaison auch erfolgreich. Es waren vier Spieltage geplant, von denen leider einer wegen Corona ausgefallen ist. Wir starteten motiviert in die Spiele. Das erste gegen Bayreuth 2 verlief gut, leider gelang es uns nicht Tore zu schießen und das erste Spiel endete mit 0:1. Im

nächsten Spiel gegen Bayreuth 3 waren wir klar überlegen und konnten in einem guten Spiel 3:0 gewinnen. Unser letzter Gegner des Spieltages war Schwabach. Schwabach war uns überlegen, obwohl wir gut gespielt haben, gewann Schwabach mit einem deutlichen 1:3. Wir waren zufrieden und freuten uns auf den nächsten Spieltag.

Zuerst traten wir gegen Fürth an. Bis zur Halbzeit stand es 0:0. Obwohl wir gut gespielt haben, gelang es uns nicht zu punkten, also ging das Spiel 0:0 aus. Beim letzten Spiel gegen Erlangen wollten wir unbedingt als Gewinner vom Platz gehen. In einem engen Spiel hatten

wir dennoch die Nase vorne und es gelang uns den Ball ins Tor zu bringen. Wir schafften es das Spiel zu halten und trennten uns mit 1:0. Für unseren letzten Spieltag fuhren wir nach Schwabach und mussten gegen NHTC 2 & 3 antreten. Wir machten zwei gute Spiele wobei wir gegen NHTC 3 mit 1:0 gewinnen konnten. Gegen NHTC 2 war leider nichts zu holen. An dieser Stelle wollen wir uns noch bei unseren Trainern und Trainerinnen und den C-Mädchen Jule und Valentina, die uns in vielen Spielen unterstützten, bedanken.

Danke für das Interview. Viel Erfolg für die nächste Saison!











Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.

Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Thren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie Ihr Peter Blümel



Vorfulidämpfung absorbiert den Druck bei der Abrollphase



SPIELPLAN FELDSAISON 2022

	saison 202		eim, A = auswa 1. Herren		wU16	wU14	wU12-1	wU12-KF	wU10	wU8	mU16-1	mU16-2	mU14	mU12-1	mU12-2	mU10-1	mU10-2	mU8-1	mU8-2	mU8-3
	I. Dullion	Z. Dullion	I. Horron	TV482	WOIO		WOIL	WOIZ III		1100	moro r	1110102	111014	more i	IIIOIL L		IIIOTO Z	11100 1		
30.04.				H16.00		BTS H14.00			in CaM							in HCS			in MHC	in NHT
01.05.		HGN2		TBE2			NHTC					HCS A10.00			HCS A12.00					
01.00.		H11.00		H13.00		AUUTO.	H15.00					11007110.00			11007112.00					
07.05.	BTS H18.00			Fü2 H16.00		NHTC A14.00				in HCS			ASV H14.00				in TBE			
			=		NHTC2	A14.00	HGN							NHTC						
08.05.			FHC H15.00		A15.00		A12.00				TBE H11:00			A13.00						
14.05.	HCS A16.00		TEC A16.00			TBE H16.00							ESV16.00					in HTCW		
15.05.				Fü A15.00			BTS H13.30				NHTC	HGN2		TBE H11.45	NHTC2					
			Mainz			HGN					A12.00	H15.15	MSC		10.00					
21.05.			A17.00			H16.00			in HCS				H14.00			in TBE			in NHTC	in HTC
00.05			7117.00		F" 114.4.00	1110.00	TV48				HGN		111 1100	HGN						
22.05.					Fü H14.00		A11.00				H10.00			H12.00						
26.05.								in TBE				Fü H12.00			Fü2 H10.00			in TBE		
28.05.	CaM		Hanau			TV48				in SFG			TuS H14.00				in MHC			
	H16.00		H18.00			A14.00									CaM					
29.05.							TBE H11.00				BTS A12.00				A11.00					
fings	tferien																			
11.06.			WTHC																	
			A17.00																	
12.06. 18.06.			TuS H16.00																	
19.06.			1US 110.00																	
		HGN2				DL /DL +							TDE 444.00					· HON		
25.06.		A18.00				RL/Platz							TBE A14.00					in HGN		
26.06.	NHTC2		LHC H15.00	Platzierung							Platzierung	Platzierung		BTS A11.00						
02.07.	H13.00		FHC A14.00	3		Platz			in Fü		3	3				in NHTC			in HTCW	in MH
		TBE2	FRG A14.00			FIdIZ			III FU						HGN2	III INTI C			III II I CVV	III IVII
03.07.		H13.30		Platzierung	SFG A11.00		BTS A12.30	in BTS			Platzierung			BTS H11.45	H10.00					
09.07.										in MHC							in HTCW			
10.07.				Platzierung			HGNH10.00					Platzierung		HGN						
			TEO 1140 00	riaccionang		DI 1						- raterorang		A12.00				· LITOM		
16.07.			TEC H16.00		HGN2	Platz	NHTC											in HTCW		
17.07.					H14.00		A12.00				Platzierung				Fü1 A12.00					
23.07.									in NHTC			Platzierung				in HTCW			in CaM	in HC
24.07.								in HTCW						NHTC						
						D.		1111110						H10.00						
30.07.	nerferien					RL														
17.09.	ierrerrerr					RL				in Fü	Bay. ZR		NHTC A				in HCS			
18.09.						1112	TV48 H			1171 0	Bay. ZR		14111071	TBE A	Platzierung		111100			
24.09.						RL/Platz					BM		HCW H		_			in BTS		
25.09.							TBE A				BPM	Platzierung		NHTC2 H	Platzierung					
01.10.									in HTCW							in HCS			in HGN	in Für
02.10.					DTOU			in BTS				Platzierung	BM/BPM		Platzierung					
03.10. 08.10.					BTS H	Platz	Bay. ZR			in HTCW			BM	Bay. ZR			in CaM			
09.10.						TIGLE	Bay. ZR			IIIIIII				Bay. ZR			III Galvi			
15.10.							BPM							BM						
16.10.							BM							BPM						

WEIBLICHE U10 WEIBLICHE U10

Erfreulich großer Zulauf

In der Hallensaison 21/22 spielten unsere weibliche U10 jeweils mit einem Team in der Oberliga und der Verbandsliga. Leider konnten aufgrund von Corona am Ende nicht alle geplanten Spieltage stattfinden und so war es nur eine kurze Hallensaison mit recht wenig Spieltagen. Sehr schade, da die Mädels so nur sehr wenig Spielpraxis erlangen konnten. Die Ergebnisse waren gemischt – von Siegen über Unentschieden bis hin zu Niederlagen war alles mit dabei!



Sehr erfreulich war der große Zulauf an neuen Spielerinnen in den vergangen Monaten. Manche von ihnen konnten bereits ihr erstes Spiel für den HTCW bestreiten, die anderen werden das in der kommenden Feldsaison nachholen!

Auch hier noch einmal: "Herzlich willkommen bei uns im Verein und schön, dass ihr da seid!"

Allen Mädels des Jahrgangs 2011 viel Erfolg in der nächsthöheren Spielklasse der U12 – den 2012ern noch ein weiteres schönes Jahr mit euren neuen Teamkolleginnen bei der U10!









WEIBLICHE U8 WEIBLICHE U8

Wunderbar gemeistert!



Wir D-Mädels (weibliche U8) haben eine schöne Hallensaison hinter uns, in der wir zum Beispiel in Nürnberg, Schweinfurt und natürlich Würzburg zeigten, was wir können. Ganz besonders spannend war er für diejenigen von uns, die sich diese Saison das erste Mal auf dem Hallenboden an einem Spieltag erproben durften! Das haben wir zusammen wunder-

bar gemeistert. Zum Abschluss der Saison wollten wir nochmal ganz hoch hinaus: In der Kletterhalle des DAV haben wir die höchsten Wände bezwungen und dabei ganz viel Spaß im Team gehabt! Jetzt freuen wir uns schon sehr auf das Feld und eine weitere Saison beim Hockey!!!

Eure D-Mädels









MÄNNLICHE U16 MÄNNLICHE U16



och waren die Erwartungen an den neuen Trainer Tim Mackel, welcher dem Team ein neues Trainingskonzept verordnete. Die Mannschaft kam auf das Konzept gut klar und begann die Saison mit einem 7:1-Sieg gegen die 2. Mannschaft der HGN. Direkt danach kam eine knappe Niederlage gegen die HGN 1, gefolgt von einem 2:0-Sieg gegen TB Erlangen. Zwei Wochen später ging es nach Nürnberg gegen den NHTC. Das erste Spiel des Tages verloren die Würzburger 7:2 gegen die erste Mannschaft, direkt danach gegen die 2. Mannschaft gewannen die Jungs mit 5:1.

Mit neun Punkten starteten die Würzburger erwartungsvoll in die Zwischenrunde. Nach zwei starken Spielen reichte es leider nicht für die Bayerische Meisterschaft, aber sie konnten sich für die Pokalmeisterschaft qualifizieren. Am 13. Februar 2022 hieß es Kofferpacken

und es ging ab nach München. Aufgrund einer Infektion mit dem Corona-Virus konnte Top Verteidiger Elias Plumhoff leider nicht mitfahren. Nach einer Absage der Spiele von Erlangener Seite wurden jeder Mannschaft drei Punkte gutgeschrieben. Das erste Spiel des Tages war TuS Obermenzing gegen den ESV München, welches der ESV für sich entschieden hat. Das nachfolgende Spiel in dem der HTCW gegen ESV spielten ging nach langen Kämpfen 2:2 aus. Nach einer langen Pause folgte das letzte Spiel des Tages HTCW gegen TuS Obermenzing in dem es ebenfalls 2:2 ausging. Aufgrund der Punkte wurde der ESV Erster wohingegen es für den HTCW nur einen zweiten Platz gab. Alles in allem war es eine "STABILE" Saison der Würzburger, welche nun in die neue Feldsaison starten. Ein großes Danke geht an die Trainer und Fans des HTC Würzburgs.

Eure Jungen der MJB









MÄNNLICHE U16 MÄNNLICHE U16











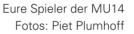




MÄNNLICHE U14 MÄNNLICHE U14



Unglücklicherweise konnten wir am ersten Spieltag in Nürnberg keine Punkte erzielen. Aufgrund der Coronapandemie hat Erlangen für die ganze Saison ihre Mannschaft zurückgezogen. Aufgrund dieses Rückschlags haben unsere Trainer die Trainings angepasst und dadurch konnten wir am zweiten Spieltag in Würzburg ein 4:2-Sieg gegen den Nürnberger HTC 2 erringen. In den beiden darauffolgenden Spielen bis zur Pokalmeisterschaft konnten wir uns erfreulicherweise drei weitere Punkte sichern. Bedauerlicherweise hat es nicht für die Bayerische Meisterschaft gereicht. Aufgrund eines guten Startes auf der Pokalmeisterschaft konnten wir das erste Spiel gegen Bayreuth für uns entscheiden. Nach einem anstrengenden Spiel gegen ESV München, welches wir unentschieden gespielt haben, hat es nicht mehr für den Sieg gegen TuS Obermenzing.











MÄNNLICHE U12 MÄNNLICHE U12

Der lange Weg zum Ruhm

Nach unseren großartigen Erfolgen der Feldsaison wechselten wir mit viel Vorfreude in die Halle. Die Freude war etwas gemischt mit der Befürchtung, dass das Hallentraining wie im Vorjahr wegen Corona nur in unseren Zimmern vor dem Bildschirm stattfinden würde.



Die Männliche U12 des HTCW wurde Dritter bei der Bayerischen Endrunde: (von links) Vincent Engelbrecht, Lovis Engelbrecht, Jasper Korte, Caspar Bley, Johann Swoboda, Max Halbig, Karl Petrasek, Ben Wagner, Sebastian Melzer, Frederik Peitsch, Conrad Will, Julius Reuther.

So war es mittlerweile gefühlt zwei Jahre her, dass wir einen Hallenschläger in den Händen hatten. Da bei den meisten der alte Schläger mittlerweile zu kurz, war musste ein neuer her.

Unsere Bayerische Pokalmeisterschaft auf dem Feld haben wir spät im Herbst gespielt, so war die Zeit bis zum ersten Spieltag in der Halle relativ kurz. Doch unser Trainer Maciej und Gwen haben uns bis zum ersten Spieltag hervorragend vorbereitet. So bedanken wir uns schon hier herzlichst für den Einsatz der Trainer.

Unsere Befürchtungen schienen sich zunächst zu bewahrheiten. Die allgemeine Lage führte dazu, dass viele Verbandsliga-Mannschaften ihre Mannschaftsmeldungen zurückzogen. So fiel auch der erste Verbandsliga-Spieltag aus.

Glücklicherweise fand der erste Hallenspieltag der Oberliga in Nürnberg dennoch statt. Die Mannschaft der Hockey-Gesellschaft Nürnberg war unser erster Gegner. Dieses Spiel beherrschten wir und konnten souverän mit 5:0 unseren ersten Auswärtssieg einfahren. Nach einer kurzen Pause ging es weiter gegen Erlangen. Die Jungs vom Turnerbund stellten uns vor eine größere Herausforderung. Trotz unserer Führung konnte Erlangen zum 2:2 ausgleichen und quasi in der letzten Minute eine Strafecke zum Endstand von 2:3 verwandeln. So waren es nur drei Punkte, welche wir aus Nürnberg mitnehmen konnten.

Kurz danach kam jedoch die Meldung, welche unsere Hockeyseele eintrübte. Alle Spiele sollten vorerst bis nach den Weihnachtsferien ausgesetzt werden. So entfiel auch der Spieltag in Würzburg. Zum Glück konnten wir weiterhin trainieren und so wenigstens an unseren Hockeyskills arbeiten. Nach den Weihnachts-

ferien - und da fiel uns ein Stein vom Herzen - wurde beschlossen, dass die Spiele weiter mit strengen Hygieneauflagen und ohne Zuschauer stattfinden können.

So konnten wir die Mannschaften von Erlangen, HGN und NHTC bei uns in Würzburg in der Halle des FKG empfangen. Beim ersten Spiel, gegen den NHTC, schafften wir es einfach nicht trotz mehrerer Strafecken die Kugel im gegnerischen Tor zu platzieren und verloren mit einem Gegentreffer 0:1. Im zweiten Spiel, die Trainer konnten uns in der Zwischenzeit auf die Erlangener Spielweise einstellen, lief es erfolgreicher und so konnten wir Erlangen mit 2:0 besiegen.

Nur zwei Wochen später ging es in Erlangen wieder aufs Spielfeld für die Rückspiele gegen HGN und NHTC. Immer besser mit der Halle vertraut und gut vorbereitet gewannen wir 5:3 gegen den HGN und 1:0 gegen den NHTC. Während wir den NHTC gut unter Kontrolle hatten, schien uns die zweite Halbzeit gegen den HGN zu entgleiten. Am Ende brachte uns der Vorsprung aus der ersten Halbzeit doch den Sieg.

Aufgrund der ausgefallenen Spiele im Dezember entfiel die Endrunde im Norden und so qualifizierte uns unser zweiter Platz der Tabelle für die bayerische Zwischenrunde A, welche in München ausgespielt wurde. Unsere Gegner sollten der HGN, der ESV und der MSC sein. Die beiden Bestplatzierten qualifizierten sich für die bayerische Endrunde. Die Spiele waren relativ zeitig angesetzt, so reisten wir schon am Samstag in München an und übernachteten in der Jugendherberge.

Mit einer soliden Leistung in unserem ersten Spiel gegen den vertrauten Gegner HGN sammelten wir mit einem Sieg und dem 3:0-Ender-

MÄNNLICHE U12 MÄNNLICHE U12

gebnis unsere ersten drei Punkte. Neben dem MSC, welcher sein erstes Spiel gegen den ESV nur 2:1 gewann, positionierten wir uns so vor unserem zweiten Spiel gegen den ESV als Kandidat für die Bayerische Meisterschaft.

Rein rechnerisch konnten wir in unserem zweiten Spiel das Ticket zur Bayerischen Meisterschaft lösen. Es musste nur ein Sieg her. Was auf dem Papier einfach erscheint erwies sich nach dem Anpfiff als sehr kompliziert. Beide Mannschaften traten selbstbewusst auf. Uns gelang es in der ersten Halbzeit die gegnerische Verteidigung auszuspielen und die Kugel zum 1:0 ins Tor zu schieben. Unsere mitgereisten Fans jubelten auf der Tribüne.

In der zweiten Hälfte drückte der ESV immer mehr, auch sie wollten unbedingt auf die Bayerische Meisterschaft. Doch unser Wille war stärker, unser Können besser und so brachten wir trotz vieler gefährlicher Situationen, wir mussten z.B. eine Strafecke wegen einem Wechselfehler abwehren, das 1:0 über die Zeit. Mit dem Schlusspfiff und 6 Punkten auf dem Konto war es klar – wir müssen nicht

nochmal nach München zur Bayerischen Pokalmeisterschaft, sondern fahren nach Nürnberg zur Bayerischen Meisterschaft! Was für eine Leistung! Unsere Fans auf der Tribüne waren wahrlich aus dem Häuschen und freuten sich mit uns. Das letzte Spiel der Zwischenrunde gegen den MSC - nicht dass wir es nicht ernst genommen haben, der Druck war einfach weg – verloren wir unnötig hoch mit 5:0.

In der Zwischenzeit herrschte auch in Würzburg schon Hochstimmung, den ersten Herren hatten mit einem Sieg gegen RW München den Süddeutschen Meistertitel und den Aufstieg in die Zweite Bundesliga geschafft.

Der Tag der Tage, nur eine Woche später kam näher. Da unsere männliche U12 als einzige Mannschaft aus dem Norden die Bayerische Meisterschaft in der Nürnberger Hans-Sachs Halle auszurichten hatten, musste viel organisiert werden. Und da Gwen Ihr Versprechen für den Sieg gegen ESV einlöste, organisierten unsere Eltern in einer Nachtschicht für uns auch schicke neue Trainingsanzüge. Danke hierfür!



Am Samstag ging es dann zeitig nach Nürnberg los. Wir waren nicht nervös, aber sehr gespannt, was uns in Nürnberg erwarten wird. Das erste Spiel sollte gegen den MSC stattfinden. Mit unserer Erfahrung aus der Zwischenrunde wussten wir bereits, dass es eine sehr starke Mannschaft war. Aber wie sollten wir den Hockeyclub Wacker München und den ASV einordnen? In der Halle sind wir Ihnen noch nie begegnet.

Gespannt verfolgten wir das erste Spiel: Wacker München gegen den ASV. Hier lies Wacker nichts anbrennen und besiegte den ASV mit 4:0. Doch auch der ASV spielte auf einem, der Bayerischen Meisterschaft würdigem Niveau. Im zweiten Spiel, der MSC gegen den HTCW, konnten wir nun eine etwas bessere Leistung als auf der Zwischenrunde zeigen. Auf dem Papier steht nun 0:3 als Endstand, doch das letzte Tor haben wir her geschenkt und das Glück für unsere Aktionen im Kreis schienen wir uns für später aufzuheben.

Das Folgespiel, Wacker gegen uns, konnte wir kurzzeitig nicht kontrollieren und wurden mit 0:4 in die Halbzeitpause geschickt. In der zweiten Halbzeit wurden wir mutiger, hatten mehrere Strafecken, konnten das Spiel jedoch nicht drehen und beendeten es mit 1:6. Auf unser letztes Spiel wartend beobachteten wir unseren nächsten Gegner ASV, wie er gegen den Münchener SC auflief. Auch in diesem Spiel konnte der ASV keinen Akzent setzten und verlor mit 0:3.

Nun war es soweit – das kleine Finale um Platz drei. Während der ASV wegen unserem, um ein Tor schlechterem Torverhältnis nur ein Unentschieden für den dritten Platz benötigte, mussten wir gewinnen. Hatten wir noch Kraft nach der hohen Niederlage? Zuerst schien es, als ob uns diese fehlte. Der ASV begann stark, drückte uns in den Schusskreis, wir hielten da-

gegen und konterten. Doch dann bezwang der ASV unsere Abwehr und es stand 0:1.

War es das, konnten wir noch etwas ausrichten – immerhin zwei Tore mussten her. Es war Max, der unseren Kampfgeist weckte. Nach einer Balleroberung am Mittelkreis bekam er den Ball und überwand den heran eilenden gegnerischen Torhüter mit einem starken Schieber vom Schusskreisrand! 1:1! Zwar noch nicht auf Siegkurs aber immerhin auf Augenhöhe ging es in die Pause.

In der zweiten Hälfte wurde das Spiel deutlich offener, wir waren nun wach! Zwar konnte der ASV sich nochmal mit 2:1 nach vorne schieben, doch da haben sie die Rechnung ohne den HT-CW gemacht. Mit einem Doppelschlag – einer hervorragend raus gespielten und verwandelten Strafecke zum 2:2 und dem sofort nach dem Anstoss abgenommenen und zum 2:3 verwandelten Ball – waren wir nun am Drücker.

Es waren nur noch wenige Minuten zum Schlusspfiff. Doch den Fehler uns nun in die Verteidigung drücken zu lassen, machten wir wie schon gegen den ESV auf der Zwischenrunde nicht. Mutig erspielten wir uns weitere Strafecken, die wir zwar nicht verwandelten, aber welche für uns die Zeit von der Uhr nahmen. Am Ende gewannen wir verdient, stolz und erschöpft gegen den ASV, der wie schon im Sommer nur den vierten Platz der Bayerischen Meisterschaft erreichte.

Was für ein Sieg! Der HTCW hat den dritten Platz der Bayerischen Meisterschaft belegt und sich in die BHV-Analen eingeschrieben. So war es für uns fast nur Nebensache, dass der Hockeyclub Wacker München gegen den Münchener Sportclub mit 0:3 verlor und somit Zweiter wurde. Der MSC belegte verdient den ersten Platz

MÄNNLICHE U12

erste BHV-Nadeln in Bronze!

Nochmal danken wir unseren Trainern, dem sondern auch zu den A-Knaben oder wie es Hallenfuchs Maciei und Gwen für das tolle Training und das Begleiten und Coachen bei unseren Spielen! Auch danke an unsere Eltern knüpfen und weitere Titel einfahren. für das Organisieren, das Fahren und das Anfeuern am Spielfeldrand!

Bei der Siegerehrung erhielten wir nun unsere Nun verabschieden sich die meisten von uns von den B-Knaben. Die Uhr hat sich weitergedreht und wir wechseln nicht nur aufs Feld, nun offiziell MU14 heißt. Hoffentlich können wir an unseren Erfolgen bei den B-Knaben an-

> Eure B-Knaben Fotos: Bartosz Wagner







MÄNNLICHE U10 MÄNNLICHE U10

Alle Teams überzeugten

Nachdem die Hallensaison im vorherigen Jahr wegen Corona komplett weggefallen ist, freuten sich die Jungs auf die Hallensaison – für einige war es sogar die erste.



Die ersten Spieltage im November liefen sehr gut. Die beiden Verbandsligateams starteten sehr erfolgreich mit vier Siegen aus vier Spielen in die Saison. Die Oberliga war ebenfalls gut dabei und kam ohne Niederlage von ihrem ersten Spieltag zurück. Im Dezember standen dann weitere Spieltage an, die aber leider wegen der Corona-Situation abgesagt wurden. Im Januar ging der Spielbetrieb aber zum Glück weiter und alle konnten

weiter Spielpraxis in Nürnberg bzw. Erlangen sammeln, auch wenn die Spielerdecke leider etwas ausgedünnt war. Die abschließenden Spiele im Februar in Würzburg statt. Hier konnten alle drei Teams jeweils mit guten Leistungen überzeugen und die begleitenden Eltern bekamen spannende Spiele zu sehen. Um die Hallensaison gebührend ausklingen zu lassen, waren wir als Saisonabschluss noch gemeinsam bowlen. Nun sind alle bereit für den









MÄNNLICHE U8 MÄNNLICHE U8

Viel Spaß bei Training und Spiel

Unsere D-Knaben (männliche U8) hatten eine schöne Saison mit vielen lehrreichen Trainings. Viele erlebten auch ihre ersten Spiele, auch wenn die jungen Altersklassen im Dezember wegen Corona keine Spieltage machen durften.



Die Fotos vom Spieltag in Schweinfurt stellte uns Alex Amend zur Verfügung.

Unser Dank gilt der Kanzlei "wzk Partner.", die den Kindern zu Weihnachten Pullis spendierte.

Nach Weihnachten stießen auch zehn Schulhockeykinder regelmäßig zum Vereinstraining. Zum Abschluss der Hallensaison gab

es ein Team-Event auf der Eisbahn, was allen auch sehr viel Spaß bereitete. Unser Dank gilt allen Trainer*innen und Betreuer*innen, die sich in der Hallensaison mit viel Einsatz um die Kinder kümmerten.

Und jetzt freuen sich schon wieder alle auf die Feldsaison.









Viel Freude an Spiel und Bewegung

Wegen Corona war in der Hallensaison 2020/21 Hockey weitgehend ausgefallen. Umso schöner, dass es im vergangenen Winter wieder regelmäßig möglich war.



und 20 Kinder zwischen vier und sechs In Jahren fanden sich jede Woche in der Turnhalle der Goetheschule ein, um von Katja Albert, Eva-Maria Bermüller, Julius Simon und Valentin Wilhelm trainiert und betreut werden. Alle Jungen und Mädchen hatten großen Spaß dabei. Danke an das Trainerteam.

Mit großer Vorfreude gingen auch die Jüngsten jetzt wieder zum Feldhockey ins Freie. Doch, oh Schreck! Am Freitag, 1. April, war der ganze Hockeyplatz mit 20 Zentimeter Schnee bedeckt war. Drei Minis und sechs D-Kinder (U8)



trauten sich trotz mitzumachen. Sie hatten den größten Spaß zusammen bei einer Laufstaffel, bei Schneeburg bauen, einem Schneemannkopf den Hut mit Tennisbällen herunter zu werfen und bei Schneeballzielwürfen durch einen Reifen im Tor. Zum Schluss bauten die Kinder mit ihren Trainer*innen noch zwei riesige Hockeyschneemänner, mit Schlägern als Arme. Die Zeit verging, wie im Flug, dass die Kinder sogar die geplante Schneeballschlacht vergessen haben. Daran werden sie sich sicher noch lange erinnern.

KA/MR



BALTHASAR HÖHN DAS BAUUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de



TABELLEN HALLENHOCKEY 2021

<u>1. </u>	<u>Regionalliga Süd - Herr</u>	<u>en</u>							
1.	HTC Würzburg	10	64	:	32	25			
2.	ASV München	10	51	:	50	21			
3.	TFC Ludwigshafen	10	62	:	66	13			
4.	Limburger HC	10	56	:	59	10			
5.	Dürkheimer HC	10	62	:	78	10			
6.	HLC RW München	10	45	:	55	7			
<u>1. \</u>	1. Verbandsliga Nordbayern - Herren								
1	HTC Würzburg 2	10	60		31	2/			

	<u>1.</u>	verbanusiiga ivoruba	<u>уетт - пе</u>	<u>rren</u>			
	1.	HTC Würzburg 2	10	60	:	31	24
100	2.	SpVgg Greuther Fürth	10	58	:	47	20
4	3.	TV 48 Schwabach 2	10	54	:	44	20
	4.	Bayreuther TS	10	46	:	41	13
	5.	Marktbreiter HC	10	41	:	46	10
The state of	6.	TB Erlangen 2	10	0	:	50	0
3	8000			27 1965	2017	A 100 PM	

ŞΝ	U	1 D Emangon E					
	<u>1. '</u>	Verbandsliga Nordbay	yern - Da	men	1000.4		
	1.	HG Nürnberg 2	8	32	:	16	21
	2.	HTC Würzburg	8	38	:	26	18
	3.	Bayreuther TS	8	36	:	34	10
	4.	TV 48 Schwabach 2	8	15	:	34	6
	5.	SpVgg Greuther Fürth	8	22	:	33	4

٠.	I V 10 CONTIVUEDUCIN Z	0	10	•	0 1	U
5.	SpVgg Greuther Fürth	8	22	:	33	4
2. \	Verbandsliga Nordbay	ern - Da	<u>men</u>			
1.	Nürnberger HTC 2	10	27	:	5	26
2.	CaM Nürnberg	10	29	:	7	23
3.	HTC Würzburg 2	10	22	:	22	16
4.	TB Erlangen 3	10	24	:	23	14
5.	HTC Würzburg 3	10	13	:	28	7
6.	SpVaa Greuther Fürth 2	10	0	:	30	0

						对源型数
We	eibliche U18, Oberliga	Nordba	<u>yern</u>			
1.	HG Nürnberg	5	21	:	4	12
2.	HTC Würzburg	5	13	:	6	12
3.	Bayreuther TS	5	11	:	12	9
4.	Nürnberger HTC	5	6	:	6	6
5.	SpVgg Greuther Fürth	5	5	:	10	3
6.	TV 48 Schwabach	5	3	:	21	3
Ba	yerische Meisterscha	ıft, Endri	<u>unde</u>	ine A		
1.	Münchner SC	3	6	:	4	7
2.	HG Nürnberg	3	7	:	3	5

HTC Würzburg
 ESV München

						A	
	We	eibliche U16, Verbands	liga No	rdba	yeı	<u>n</u>	
	1.	HG Nürnberg 3	4	12	:	2	6
受成	2.	HTC Würzburg	4	5	:	1	6
是指	3.	HG Nürnberg 2	4	8	:	7	6
	4.	TB Erlangen 2	4	4	:	5	3
	5.	SF Großgründlach	4	0	:	14	0
	We	eibliche U14, Verbands	liga No	rdba	yeı	'n	GOODSELLS.
	1.	Bayreuther TS 3	4	4	:	0	7
	2.	Bayreuther TS 2	4	5	:	2	6
	3.	HTC Würzburg	4	6	:	7	3
	4.	TB Erlangen 2	4	2	:	8	1
	5.	HC Schweinfurt	4	0	:	0	0
人が		把的關連條	是是			T	
	10/	: LU - LU10 OL - U	N. I. amalla				
		eibliche U12, Oberliga	<u>ivoraba</u>	<u>yern</u>			
	1.	Nürnberger HTC					
8	2	HG Nürnhara					

S.	5.	TV 48 Schwabach					
	6.	TB Erlangen					
U it is	7.	SpVgg Greuther Fürth					
	8.	HG Nürnberg 2					
	Ba	yerische Meisterscha	ft, Zwisc	hen	rur	nde B	
	1.	TuS C Obermenzing	3	9	:	3	6
	2.	Nürnberger HTC	3	8	:	2	6
	3.	ASV München	3	6	:	3	6
	4.	HTC Würzburg	3	0	:	15	0
	Ba	yerische Pokalmeister	<u>rschaft</u>	TECH	CAN		
Ģ	1.	ASV München	3	7		0	9

3. HTC Würzburg4. Bayreuther TS

HG Nürnberg
 HTC Würzburg
 Bayreuther TS

18 15 13 12 10
15 13 12
13 12
12
10
10
6
5
4
4
1

4.	Nürnberger HTC 2					
5.	HG Nürnberg 2					
6.	TB Erlangen					
Ba	yerische Meisterscha	ft, Zwisc	hen	rur	nde	<u>B</u>
1.	HG Nürnberg	2	6	:	3	6
2.	ASV München	2	7	:	4	3
3.	HTC Würzburg	2	3	:	9	0
Bass				100	30 870	233
Ba	yerische Pokalmeiste	<u>rschaft</u>			0.50	
<u>Ba</u>	yerische Pokalmeiste ESV München	rschaft 3	6		5	4
	•		6 4	:	5 4	4 2
1.	ESV München	3	·	•	Ü	· · · · · ·
1. 2.	ESV München HTC Würzburg	3	4	•	4	· · · · · ·

	Mä	<u>innliche U16, Verband:</u>	sliga No	rdba	er	<u>n</u>	
	1.	Bayreuther TS	6	13	:	5	12
	2.	HTC Würzburg 2	6	10	:	3	9
	3.	SpVgg Greuther Fürth	6	8	:	8	4
	4.	HG Nürnberg 3	6	6	:	6	3
	5.	TV 48 Schwabach	6	5	:	14	1
震	6.	TB Erlangen 2	6	0	:	0	0
	7.	Marktbreiter HC	6	0	:	6	0

		金				
Mä	Männliche U14, Oberliga Nordbayern					
1.	Nürnberger HTC	5	25	:	1	15
2.	HG Nürnberg	5	18	:	4	12
3.	Bayreuther TS	5	11	:	8	9
4.	HTC Würzburg	5	7	:	11	6
5.	Nürnberger HTC 2	5	5	:	27	3
6.	TB Erlangen	5	0	:	15	-15
Bayerische Pokalmeisterschaft						
<u> </u>	yensene i okanneist	CISCHAIL				
1.	ESV München	3	13	:	3	7
2.	TuS C Obermenzing	3	10	:	5	6
3.	HTC Würzburg	3	5	:	8	4
4.	Bayreuther TS	3	0		12	0

Männliche U12, Oberliga Nordbayern						
1.	Nürnberger HTC	6	11	:	6	13
2.	HTC Würzburg	6	15	:	7	12
3.	TB Erlangen	6	12	:	10	10
4.	HG Nürnberg	6	5	:	20	0
Bayerische Meisterschaft, Zwischenrunde A						
1.	Münchner SC	3	13	:	1	9
2.	HTC Würzburg	3	4	:	5	6
3.	ESV München	3	8	:	4	3
4.	HG Nürnberg	3	1	:	16	0
Bayerische Meisterschaft						
1.	Münchner SC	3	9	:	0	9
2.	Wacker München	3	10	:	4	6
3.	HTC Würzburg	3	4	:	11	3
4.	ASV München	3	2	:	10	0

Viermal Tabellenführer

Der Würzburger Hockey- und Tennisclub erlebt aktuell nicht nur in sportlicher Hinsicht Der Würzburger Hockey- und Tennisclub erlebt aktuell nicht nur in sportlicher Hinsicht eine erfolgreiche Zeit. Wie der Verein den Corona-Folgen mit Erfolgen trotzt – und wächst.

Interdiritach.

Ak der Würzburger Felix Wilhelm in der letzten Spielminute mit seinem Tor zum 9-3 aus Sicht der Hausberren tenn den ehernalisen Bundedigts. die - für Hockey eher ungewehnlich -mit einem toelosen ersten Viertel be-gann, schon längst entschieden.

sount, school unified embedieden.

Vier Mannetshen in
hinen Lipen auf Pakte ein:
Bo auf ne speling einen, mit
Bo auf ne speling einen, mit
Bo auf ne speling einen, mit
note Tomen werste Link und einem
sone Duniel Halbe und einem
Lond den seine Halbe und eine Arbeite
Lond den Auch erst der Arbeite
Lond den Halbe und eine Arbeite
Lond eine Halbe und eine Arbeite
Lond eine Halbe und eine Halbe
Lond eine Halbe und eine Halbe
Lond eine Halbe und eine Halbe
Lond eine Halb

sen Settlicher Likas Schmitt auf werden stellen auf die Schmitt auf der Schmitt auch der Schmitt auch

Nikles Eineien (Mitte) vom HTC Würzburg versucht, den gegrenischen Torhüber euszuspielen, doch der kommt mit dem schäiger noch an den Ball. Die Würzburger haben derzeit viel Erfolg: Sie führen die Tabelle der Ersten Regionalliga Sid mit drei Siegen und neuen Punkten an.

Tene nause auszusk

HTCW vor dem Aufstieg in die Zweite Bundesliga Die Würzburger treten zum entscheidenden Meisterschaftsspiel an – Es könnte noch mehr Gründe zum Jubeln geben

Von TIM SCHÄFLEIN

VÜRZBURG Zum ersten Mal in der Mannschaft des HTC Würzburg im Hallenhockey in die Zweite Bundesli-Hallenhockey in die Zweite Bundesu-ga aufsteigen. Vier Punkte Vorsprung haben die Würzburger, zwei Spiele

haben die Würzburger, zwei sylvenstehen noch aus der einem Unentstehen noch assmraag im direkten Dueil gegen ASV München (12.30 Uhr) würden sie als Meister der Esten Regionalliga Sid aufsteigen. Das Heimspiel findet in der Sporthalle des TV Unterdurfnsch statt.

Unterdurmach statt.
Bei einer Niederlage würde die
Meisterschaft dagegen erst am Sonn-tag im Fernduell der beiden Konkur-renten entschieden. Dann empfängt der HTCW ebenfalls in heir Halle den HLC Rot-Weiß München (12 Uhr), während die anderen Münchener zur gleichen Zeit aus-wärts in Ludwiesbafen antreten.

In der Runde ungeschlagen

Für die Würzburger wäre es die Krönung einer erfolgreichen Hallen-saison. Von ihren bisherigen acht saison. Von ihren bisherigen acht Spielen gewannen sie sieben, eins en-dete unentschieden. Ihr Trainer Ma-ciej Matussynski sieht seine Mann-schaft gut vorbereitet. Seit fast sieben Jahren trainiert der frühere National-trainer Polens und Griechenlands in-

Niklas Eiselein (Mitte) vom HTC Würzburg führt im Heimspiel gegen den Limburger HC den Ball. Im entscheidenden Meistenschaftsspiel gegen den Konkurrenten ASV München können die Würzburger im Hallenhockey in die Zweite Bundesliga aufsteigen. trainer Polens und Griechenden zwischen die HTCW-Manner. Nervosität kann der 50-Jährige bei seinen Spielern nicht erkennen: "Für uns war das letzte Spiel in Limburg sehr wichtig, Wir sind mit dem Druck

umgegangen, haben drei Punkte ge-holt und befinden ums vor den letz-ten system einer gaten ausgangs-letze könnte besser nicht sein, weiß Matsonsteil seiner der sie sein weiß das sage ich den Spielern immer vioteet, dass alles in unserer Hand letze und es nur auf ums ankommt." Ihre Auswärtsspiele gegen die bei-den Münchener Mannschaften, tra-

ditionell ein schwieriges Doppel-Wochenende, gewannen die Wurz-burger. "In München haben wir dank unserer guten Mannschaltwer-teidigung gewonnen", erklam Matus-rynski, wozud es auch im emeuten Aufeinandertreffen am Samstag an-leompenn werde.

kommen werde.

Mit dem Aufstieg in die Zweite
Bundesliga würde sich die Nach-

wuchsarbeit des Vereins sportlich
auszahlen. Seit Jahren leht der Würzburger Hockeyklub von Spielern ausden eigenne Reichen. nun um den
Aufstige im die zweithochste Liga
kämpfen, waren bereits Teil der
Kannschaft, als sie vor eil Jahren,
aus der Verbandsliga, der vorletzten
Spielkäuse, augstestigen was

Auch die Frauen dürfen hoffen

Auch die Frauen durfen hoffen
Und es könnte noch besser kommen für den Würzburger Hockeyklah. Die zweite Mannschaft hat in
jener nordbayerischen Verbandsliga
bereits die Meisterschaft gewonnen
und kämpt jetzt in der Relegation
gegen die zweite Mannschaft aus
bohermenzing, die in der Sudstaffe
der ersten Platz belegte, um den Auftragen
stieg. Das Hinspeld findet am Sumitag (10 Uhr) in Unterdurbachtag (10 Uhr) in Unterdurbachtag (10 Uhr) in Unterdurbachtag (10 Uhr) in Unterdurbachtag (10 Uhr) in Unterdurbachtenen Stadterlie am.
Auch die Frauer-Mannschaft darf
noch auf einer Channer boffen, in die
Oberlüga aufzustegen, die die Ligen im Frauerbach zur nachsten
Jest in Frauerbach zur nachsten
jag Nohen einer Meigelom gegen
den TSV Grünwald am zu mächst auwärt Swatzag, 15 Uhr), an nächsten und sie der Verlegelom gegen
den TSV Grünwald am zu mächst auvärt Swatzag, 15 Uhr), an nächsten und Rückspiel dann auch aufkleinklein zu der Absteiger in den
höheren Ligen ab.

Für den Würzburger Hockey- und Tennisclub wäre es der zweite Aut stieg in dieser Hallenrunde, nach-dem die Männer als Meister der Ersten Regionalliga Süd in die Zweite

HTC-Frauen hoffen auf Schweinfurt

Würzburgerinnen können aufsteigen

Von JÜRGEN STERZBACH

WÜRZBURG Aufstiegsspiele mit of fenem Ausgang haben die Hockey-Frauen des HTC Würzburg an den vergangenen beiden Wochenender bestritten. Denn ob sie nach ihren Erfolg über den TSV Grünwald auch virklich in die Oberliga aufsteigen, haben sie nicht mehr in der eigenen

Das, was in ihrer Macht stand, hat die Mannschaft der beiden Traine Lukas Gövert und Christian Hoff mann geleistet, um sich ihre Mög lichkeit, in die höchste bayerisch Spielklasse im Hallenhockey aufzu teigen, zu bewahren.

Im Rückspiel überzeugend Nachdem HTCW-Frauen in der Ersten Verbandsliga Nord der HG Nürnberg II den ersten Platz überlassen mussten, trafen sie in den Aufstiegsspielen auf jenen Süd-Zwei-ten. Nach einer 3:4-Niederlage im Hinspiel vor einer Woche gewanner sie das Rückspiel gegen die Grünwal derinnen überzeugend mit 5:0 durch die Tore von Nele Pöhler (zwei).

"Das Hinspiel haben wir sehr un-glücklich verloren, denn wir waren



Carlotta Hackbarth (vorne) von HTC Würzburg greift an: Die HTCW Frauen haben sich in der Aufstiegs relegation der Verbandsliga-Zwei-ten gegen Grünwald durchgesetzt und hoffen darauf, dass ein zusätzwird.

eigentlich auf Augenhöhe", berich-tete Hoffmann, "Deshalb haben wir uns für das Rückspiel vorgenommen noch mal das Maximale rauszuho len, und uns auf den Gegner und Mögliche für einen Aufstieg getan

Denn die Würzburgerinnen ha ben sich mit dem Relegationserfolg erst mal lediglich die Chance er-kämpft, in die bayerische Oberliga aufzurücken. Voraussetzung dafür ist, dass in dieser Klasse ein zusätzli

Entscheidung im März

Das wäre so, wenn sich der Oberli-ga-Zweite HC Schweinfurt nun in einen Relegationsspielen gegen den baden-württembergischen Vertreter FT 1844 Freiburg durchsetzt und da-durch in die Zweite Regionalliga Süd aufsteigt. Das Hinspiel findet am Samstag, 5. März, in Freiburg, das Rückspiel am Sonntag, 6. März, in Schweinfurt statt. Gewöhnlich trägt der HCS seine Heimspiele in der

Beim HTC Würzburg werden sie somit ihren unterfränkischen Kolle Hin- und Russiper der von der An-steigen darf, hängt aber von der An-zahl der Auf- und Absteiger in den Die Chance, in die höhere Liga aufzurücken, hat sich für beide Teams durch die Einführung einer neuen Zweiten Bundesliga im Hallenhockey der Frauen zur nächsten Saison

Würzburger Hockey steigt in die Zweite Bundesliga auf Die Niederlage von Samstag gegen den direkten Konkurrenten hängt dem HTCW im zweiten Spiel am Sonntag noch nach

a il reusepale 2316 ag ;
Der ersten Manner-Mannschaft des
HTC Würzburg ist im Hallenhockey
erstmals der Aufstieg in die Zweite
Bundesliga gelungen. Ein Novum
und eine große Leistung für den Hockey- und Tennischub, der im Vergleich zu anderen Vereinen in dieser
Sportart mit relativ bescheidenen
Mitteln auskommen muss.

Sportart mit relativ bescheidenen Mitteln auskennen muss. Die Mannschaft setzt sich deshaib auch im Kern aus Würzburger Spie-elem zusammen und nebelonnten sich ren zusammen und nebelonnten sich für line Arbeit in dieser Saison, "Es sist etwas Besonders für uns alle-ge-rade nach gestern", sagte Würzburgs auch sich wird werden werden der die per Macien Matteynsuks am frü-hen Sonntagnachmittag,

Würzburg verliert knapp

Spielerinnen vom

HTC unterwegs

Nele Pöhler wird Vierte

bei der Hockey-EM

WÜRZBURG Nele Pöhler vom HTC

Würzburg hat mit der Schweizer Nationalmannschaft am vergangenen

Wochenende bei der "Euro Hockey

Indoor Championship II" den vier-ten Platz erreicht. Insgesamt nahmen

sechs Mannschaften an dem Turnier im galizischen Ourense im Nordwes-

ten Spaniens teil. Beim 5:2-Sieg über

Irland traf Pöhler, die in allen Spielen

Die weiblichen U-18-Juniorinnen

des HTC, trainiert von Lukas Eiselein und Daniel Halmanns, erreichten am vergangenen Wochenende außerdem

bei der Bayerischen Meisterschaft in

"Nach vielen gemeinsamen Erfol-

gen und leider auch schmerzhaften Niederlagen beendet der Jahrgang

2003/04 seine gemeinsame Zeit in der Hockey-Jugend", heißt es dazu in der Mitteilung des Vereins, verbun-

den mit der Hoffnung, dass die Spie-

lerinnen ihren sportlichen Weg bei

den HTC-Frauen fortsetzen. (151)

zum Einsatz kam, zum 3:1.

Nürnberg den dritten Platz.

Murzourg vernert knapp
Im direkten Aufeinandertreffen
mit dem Verfolger ASV München hätmit dem Verfolger ASV München hätmit dem Verfolger ASV München hätkner schon ein Unentschieden
gereicht, um Meister zu werden. Das
Spiel war hart umkämpft und blieb
lange offen, denn die Gäste ließen

kaum Würzburger Chancen zu. Auf der Gegenseite zeigte HTCW-Torbü-ter Horian Forster eine starke Leistung und hielt seine Mannschaft im Spiel. And: einem 1:1 zur Halbzeit gin-sch einem 1:1 zur Halbzeit gin-sch die dann offensiv gefahrlicheren Würzburger kurz vor Ende des dritten Vierteis durch eine Straßecke von Daniel Halmanns in Führung.

Verunsichert ins zweite Spiel

Doch die Münchener reagierten, nahmen den Torhüter für einen wei-teren Feldspieler vom Platz und setz-

teen Federal was even to formuler für einen weisteen Federalgeler vom Pitat und setzten sich in Überzahl in der gegnenschen Hällie fest. Diesem Druck hielten der Würzburger nicht stand.
Der AV traf innerhalb von einer
Mittel vom der Stafeke. Die Gastgeber,
auch eine Strafeke. Die Gastgeber,
auch eine Strafeke der Stafeken der
Aufgrund der Stafeken der stafeken
Aufgrund dieser 2:3-Niederlage
an Ving war dem Würzburgern
ags darauf die Aufregung vor dem
Duell gast die Aufregung vor dem
Duell gast die Aufregung vor dem
Duell gast die Hute Roch Veis
München anzumerken: Mit ihrer
ersten Gegenbeit gingen die Gäste
in Führung was die Unterfranken
zusätzliche Stehler im

in Führung, was die Untertranken zusätzlich verunsicherte, Fehler im Aufbauspiel waren die Folge. Erst mit dem Ausgleich durch Dominik Lehrieder und der Führung von Tim Mackel kurz vor der Halb-zeit beruhigten sich die Würzburger Kapitān Luis Link (vorne) und seine Mitspieler beim HTC Würzburg jubeln

Bei den Gastgebern brachen da-gegen alle Dämme: "Gerade sind wir alle noch etwas überfordert mit der

Situation, es ist alles einfach nur un-fassbar geil", freute sich Luis Link, nach Worten ringend, um sein flück zu beschreiben, über das Erreichte: die süddeutsche Meisterschaft und der Aufstieg in die Zweite Bundesliga.

Frauen wahren ihre Chance

Frauen wahren ihre Chance
Weniger erfolgreich lief es für die
beiden weiteren Würzburger Tearn,
die am Wochenende um den Aufsteig in die bayerische Ontasteig in die bayerische Ontakämpften. Die Frauen-Mannschaft
musste sich im Relegationshinspiel
dem TSV Grünwald ausste sich im Relegationshinspiel
dem TSV Grünwald aussten. Das Ruckspiel findet am nachsten Samstag,
19. Februar, in auchsten Samstag,
19. Februar, in satistigen Samstag,
Für die zweite Männer-Mannschaft hat sich die Ausftegehoffnung
dagegen bereits zerschlagen,

dagegen bereits zerschlagen.
Nachdem sie der Reserve des TuS

Nachdem sie der Reserve des TuS
Obermenzing im Hinsplei In heimischer Halle mit 1:7 unteriegen war,
endete auch das Ruckspiel mit 1:7
zugunsten der Münchener,
Für alle Weiger Mannschaften
startet mit dem Abschluss der Hallenstattet mit dem Abschluss der Hallenstatte mit dem Abschluss der Hallenstattet mit dem Abschluss der Hallenstattet mit dem Abschluss der Hallenstatte mit dem Abschluss der Hallenstatte mit dem Abschluss der Hallenmass mit der Statte Manner-Mannerhanner halten der Kannermannermass die erste Manner-Mannerhannermass die erste Manner-Mannerhannermass die erste Manner-Mannerhannermuss die erste Männer-Mannschaft des HTCW dann wieder in der Ersten Regionalliga Süd ran, denn im Ho-ckey sind Feld- und Hallenrunde von-Asphan Lun Lunk Wornel und seine Mitspieler beim HTC Würzburg jubeh uber den Gewinn der süddeutschen Meisterschaft im Hallenhockey und dem Jehr und in dieser um damit verbundenen Aufstieg in die Zweite Bundesliga. Folio RIERO BECKER HER KLASSENCHAIE Kämpfen.

HTCW steigt in die zweite Liga auf



WÜRZBURG Der HTC Würzburg ist Süddeutscher Meister im Hallenhockey geworden und steigt dadurch zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte in die Zweite Bundesliga auf. Zur Mannschaft gehören (hinten, von links) Christian Hoffmann, Daniel Halmanns, Lukas Eiselein, Tim Mackel, Jakob Jung, Niklas Eiselein, Torwart Florian Forster, Trainer Maciej Matuszynski, (vorne, von links) Tobias Massoudy-Touiserkan, Luis Link, Julian Bleibaum, Dominik

Fischer und Jonathan Berneth. Für die Würzburger startet mit dem Abschluss der Hallensaison in wenigen Wochen auch die Vorbereitung auf die im Winter unterbrochene Feldrunde. Dort muss die erste Männer-Mannschaft des HTCW aber wieder in der Ersten Regionalliga Süd antreten, und dort um den Klassenerhalt kämpfen, denn im Hockey sind die Feld- und Hallenrunde voneinander FOTO: HEIKO BECKER getrennt. (SCHĀ)



VEREINE



版 HTC Würzburg:

Junger Verein mit sehr erfolgreichen Wurzeln

WIR SIND:

Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg wurde 1992 - also vor 30 Jahren – durch den Zusammenschluss des HC Würzburger Kickers und der Hockevabteilung der Turngemeinde 1848 Würzburg gegründet. Allen war damals klar gewesen, dass ein Hockey-Kunstrasen in Würzburg nur durch die Fusion der beiden Vereine gelingen kann. Die Geschichte des Hockeysports in Würzburg begann allerdings schon im Jahr 1911. Durch fünf deutsche Feld-Meistertitel der Damen und mehrere Nationalspielerinnen hatten die Kickers in den 40er und 50er lahren bundesweit auf sich aufmerksam gemacht. Barbara Kolbenschlag, die einstige DHB-Damenwartin (1955 bis 1977), Präsidentin des damaligen Damenhockey-Weltverbandes (IFWHA, 1963-1967) und langjährige Mitarbeiterin im internationalen Ausschuss des DHB, stammt aus Würzburg. Die Fachwelt lobte ihre erfolgreichen Anstrengungen, damit auch Damenhockey olympische Sportart wurde (seit 1980), und ihren Einsatz für die Gleichberechtigung der Frau im Sport.

UNSERE MITGLIEDER:

Zum 1. Januar 2022 hatten wir 466 Mitglieder, rund die Hälfte davon Kinder und Jugendliche, weibliche Jugendliche nicht viel weniger als männliche, Damenspielerinnen etwas mehr als







Herrenspieler. Obwohl der Vereinsname etwas anderes suggeriert, ist der HTCW ein reiner Ein-Sparten-Hockeyverein. Tennis ist im Club nur eine Service-Sportart (ohne Medenspiele), die ehemalige Hockeyspieler und Eltern beim Verein hält und das Clubleben bereichert. Zum Ende des Corona-Lockdowns im vergangenen Jahr, als Tennistraining (zumindest in Bayern) deutlich früher als Hockeytraining wieder zugelassen war, haben zahlreiche Mitglieder und Gäste den Tennissport (wieder) für sich entdeckt.

UNSERE MITGLIEDSZAHLEN...:

...sind - gegen den Trend - im Vergleich zum vergangenen Jahr um fast zehn Prozent angestiegen. Hierfür gibt es im Wesentlichen drei Ursachen: 1. Der Verein war zum Ende des Lockdowns im Frühsommer 2021 mit einem neuen Ballschule-Angebot gut aufgestellt, als bei den Eltern die Erkenntnis wuchs, dass ihr Kind jetzt vor allem eines braucht: Bewegung! 2. Würzburg ist eine renommierte Hochschulstadt, und die Studierenden werden in den letzten Jahren immer weiblicher. Kein Wunder also, dass der HTCW gerade durch junge Damenspielerinnen viel Zulauf hat. Diese Zuwanderung hat zuletzt mehr als ausgeglichen. dass auch unsere Jugendlichen Würzburg und den Verein seit Jahren häufig erst mal gerne verlassen, um die Welt zu erkunden. Dritter Faktor für die deutlich gestiegene Mitgliederzahl ist die Treue der Mitglieder zu ihrem Verein, auch oder vielleicht gerade in dieser Pandemiezeit.

SCHWERPUNKTE UND ERFOLGE:

Die Wimpel von fünf deutschen Damen-Feldhockeytiteln in den 40er und 50er Jahren, die deutsche Feldmeisterschaft der weiblichen Jugend A (U18) im Jahr 1970 und die bayerische Hal-



Seit 2021 leuchtet über dem Kunstrasen des HTCW wirtschaftliches und hel les LED-Flutlicht.

lenmeisterschaft der Männliche Jugend U A (U18) im Clubhaus

zeugen von der Vergangenheit, der HTCW konzentriert sich aber

auf die Zukunft. Ein Erfolg, von dem der Verein aber auch heu-

te noch zehrt, ist die Ausrichtung des DHB-Bundestags 1995 in

Würzburg auf der Festung Marienberg, an den sich ältere Hockev-

freunde aus ganz Deutschland noch heute gerne erinnern. Durch

diese Veranstaltung war es dem HTCW gelungen, in Stadtrat

und Stadtverwaltung die letzten Hürden für den ersehnten Ho-

ckey-Kunstrasenbau im Jahr 2000 zu nehmen. Seitdem gibt es im-

mer wieder Titel oder Treppchen-Plätze für HTCW-Jugendmann-

schaften in Bayern. 2011 zeichnete die Würzburger Tageszeitung

"Main-Post" die HTCW-Führung als "Vorstand des Jahres" aus.

Wichtig ist es auch, dass es 2016 glückte, den ehemaligen pol-

nischen Nationalspieler und Nationaltrainer Maciei Matuszynski

als hauptamtlichen Trainer nach Würzburg zu holen. Er führte ge-

rade erst das HTC-Herrenteam in die 2.Bundesliga Halle. Zuletzt

gelang es der Vereinsführung 2019/20, den Hockey-Kunstrasen

zu erneuern und 2021 gute Förder-Möglichkeiten zu nutzen und

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Hockey-Jugendarbeit;

Steigerung der Trainingsqualität. Beim Blick auf die leistungs-

starken Jugendlichen den Nachwuchs in den zweiten Mannschaf-

ten nicht vergessen, denn sie sind ein wichtiger Grundstein für

die Zukunft des Clubs. Nach Corona gilt es, wieder mit eigenen

Turnieren aufzuwarten und den guten Ruf, den Würzburg bereits

als Veranstalter hatte, zu erneuern. Einiges an Kraft wird es auch

brauchen, um die in der Coronazeit begonnen Baumaßnahmen

die Fluchtlichtanlage auf LED-Beleuchtung umzustellen.

DIE GROSSEN THEMEN FÜR UNS IN DEN

NÄCHSTEN 12 MONATEN:

auf dem Clubgelände zum Ende zu bringen.

UNSERE BESTE IDEE DER LETZTEN IAHRE WAR:

Luftbild der Club-

burg aus dem lahr

Eine Arbeitsgruppe Schulhockey zu gründen, die seither erfolgreich die Zusammenarbeit mit den Schulen koordiniert. Nur durch die intensive Kooperation mit den Schulen können wir mehr iunge Kinder für unseren Sport begeistern und als Hockeyspielerinnen und -spieler gewinnen. Nun versuchen wir, gezielt auch im Kindergartenbereich stärker aufzutreten, um auch die Kleinen für uns zu gewinnen und mit der gestarteten Ballschule noch attraktiver zu werden.

WENN WIR ETWAS ZU SAGEN HÄTTEN, DANN...

Um Hockey-Deutschland insgesamt stärker zu machen, müssen insbesondere auch die schwächeren und kleinen Vereine, vor allem in den Regionen der Hockey-Diaspora unterstützt werden. Diese Erkenntnis ist nicht neu, und es wird auch schon punktuell daran gearbeitet. DHB und Landesverbände müssten aus unserer Sicht noch stärker an diesem Thema arbeiten. Sonst wird es Hockey schon bald nur noch in einigen größeren deutschen Städten und Ballungsräumen geben. Das kann aus unserer Sicht nicht die Hockey-Zukunft sein!

IN ZEHN JAHREN SEHEN WIR UNSEREN CLUB...

Der HTCW 2032 hat über 500 Mitglieder. In allen Jugendaltersklassen haben wir ausreichend viele und leistungsfähige Kinder und Jugendliche, die wir mit einer noch größeren Anzahl an Trainerinnen und Trainern gut ausbilden können. Unsere 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft haben sich als stabile Regionalligamannschaften etabliert. Die Stadt hat endlich eine für Hockeytraining und -spiel taugliche Halle gebaut, die der HTCW nutzen kann, statt - wie bisher - häufig in zu kleinen Hallen dem Hockeysport nachgehen zu müssen.

Auch Ihr Hockeyverein kann sich hier vorstellen! Beantworten Sie die neun Fragen und senden Sie Ihren Text zusammen mit dem Clublogo und einigen Bildern per Mail an die DHZ-Redaktion: redaktion@hockey-zeitung.de

Kontakt: HTC Würzburg

Zeppelinstraße 116, 97074 Würzburg E-Mail: vorstand-1@htcw.org Webseite: www.htcw.org

30 | DEUTSCHE HOCKEY ZEITUNG DEUTSCHE HOCKEY ZEITUNG | 31



Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage im Jahr 2022

50 JAHRE

Marc Seybold	22. Januar
Judith Link	7. Februar
Wolfgang Schneider	9. März
Derek Grajirena	28. März
Katja Albert	11. Mai
Dr. Edith Plumhoff	28. Dezember

60 JAHRE

Uwe Hermann	18. März
Josef Wagner	23. März
Michail Zafiris	29. Juli
Andrea Schäflein	8. August
Dr. Sabine Finkler-Amling	1. September

65 JAHRE

Hans Heißler	2. März
Monika Pixis	11. August
Jutta Pfennig	6. September
Peter Schmelz	17. November
Frank Bleibaum	22. November

75 JAHRE

Roland Mathias 24. Oktober

80 JAHRE

Christoph Nestler 19. Januar Helga Nestler 12. August

95 JAHRE

Josef Lauer 4. Juni



MEDIA ABTEILUNG

(C): @htc_wuerzburg : media@htcw.org





Der HTCW auf Instagram

Nachdem der Instagram Account bereits zur Süddeutschen Meisterschaft im Februar bei unseren Fans großartig aufgenommen wurde, ist seitdem auch der HTCW auf Instagram vertreten.

Dort findet ihr nicht nur die aktuellen Ergebnisse unserer Mannschaften, sondern auch Einblicke in das Vereinsleben und alle neuesten Informationen.

Kontaktiert uns per Mail unter media@htcw.org, auf Instagram oder persönlich über Anton Wolkowicz und Tim Schäflein und sendet uns eure persönlichen Momente aus dem Hockeyalltag.

SZENE

Warten und Bangen...

... war in diesem Winter das Motto bei den Schweizer Nationalmannschaften. Davon berichtet HTCW-Spielerin Nele Pöhler.



HTCW-Spielerin Nele Pöhler (vorne, Dritte von links) mit der Schweizer Damen-Nationalmannschaft bei der Hallen-Europameisterschaft in Spanien.

Unsere Hallensaison startete mit der Vorbereitung auf die U21-Europameisterschaft in Olten (Schweiz) im Dezember. Dafür hatten wir Anfang November einen Lehrgang im Rheinland. Mit Spielen gegen die Mannschaften des RTHC Leverkusen, Bonner THV und Düsseldorfer HC spielten wir uns als Team ein. Aber nur zwei Wochen vor EM Start kam die coronabedingte Absage der EM.

Viel Zeit zum Entspannen blieb trotzdem nicht, denn schon kurz nach Weihnachten stand der nächste Lehrgang mit der Damen-Nationalmannschaft an. Gemeinsam wollten wir uns auf die Damen EM II in Ourense (Spanien) vorbereiten, als uns Corona erneut einen Strich durch die Rechnung machte. Trotz vieler Vorsichtsmaßnahmen wie ein Test im Voraus oder Einzelzimmer war mein Selbsttest am zweiten Tag des Lehrgangs positiv. Also wurde der Lehrgang abgebrochen und für mich ging es die nächsten 14 Tage in Quarantäne.

Die kommenden Wochen bis zur Damen-EM waren für alle nervenaufreibend. In einem Teammeeting diskutierten wir, ob wir in dieser Situation überhaupt antreten möchten, weil noch unklar war, ob wir beim Zurückziehen automatisch absteigen würden. Letztendlich entschlossen wir uns als Team dazu anzutreten.

Nur zehn Tage vor der EM dann die Erleichterung: die EM wird stattfinden! Aber auch bis zur EM gab es noch Coronafälle innerhalb der Mannschaft, sodass kurzfristig wegen vielen Ausfällen unsere Co-Trainerin uns nicht von der Bank aus unterstützen wird, sondern auf dem Platz selbst.

Für mich ging es endlich Mittwoch frühmorgens los nach Frankfurt, um von dort aus nach Madrid zu fliegen, wo ich auf meine Teamkollegen stieß. Gemeinsam flogen wir nach Vigo und weiter mit dem Bus nach Ourense. Die Zimmereinteilung folgte dem Prinzip: je eine Stürmerin mit einer Verteidigerin. Denn hätte eine Spielerin einen positiven Test gehabt, hätte die Zimmergenossin ebenfalls in Quarantäne gehen müssen. So wären im Falle eines Coronaausfalls alle Positionen besetzt gewesen.

Im Hotel angekommen machten wir einen Spaziergang und genossen Sonne und Palmen, auch wenn es nur auf der Hotelanlage war, weil wir unter uns bleiben mussten. Am nächsten Tag stand ein Training und Besprechungen auf dem Programm.

Der erste Turniertag begann um 7:15 Uhr mit einer Morgenaktivierung, weil wir bereits um 10 Uhr gegen den Gastgeber Spanien im Eröffnungsspiel spielten. Das Turnier wurde wegen Absagen von zwei Mannschaften im Modus "jeder gegen jeden" ausgespielt. Das Spiel gegen den späteren Europameister II ging leider deutlich verloren. Aber schon am Nachmittag konnten wir uns unseren ersten Punkt mit einem Unentschieden in letzter Sekunde gegen Schottland sichern.

Wie jeden Tag hatten wir auch am Samstag das erste Spiel des Tages. Durch den ungefährdeten Sieg gegen Irland starteten wir mit viel Motivation in unser viertes Spiel, in dem wir uns jedoch gegen Polen geschlagen geben mussten. Am Sonntag mussten wir in unserem letzten Spiel gegen einen der Favoriten, Belgien, antreten. Der Krimi endete unentschieden durch Belgiens Ausgleichstreffer in letzter Minute. Am Ende mussten wir uns somit mit einem vierten Platz zufriedengeben. Nach einer langen Nacht () ging es am nächsten Tag sehr müde, aber mit dem Abschneiden durchaus zufrieden nach Hause.

Ehrenmitglied Gunda Knaup im Alter von 92 Jahren gestorben

Sie wird uns fehlen: Gunda Knaup ist am 11. Januar 2022 im Alter von 92 Jahren gestorben.

Am 2. März 1929 geboren gehörte sie seit Januar 1971, also seit über 50 Jahren, dem HT-CW bzw. seinem Vorgängerverein HC Würzburger Kickers an.

Still und unauffällig, aber zuverlässig und fleißig wirkte sie für den Verein, wenn es um die Durchführung von Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern und Turnieren ging. Ihrem Ehemann Georg "Schorsch" Knaup stand sie bei dessen Einsatz für den Hockeysport stets unterstützend zur Seite. Für ihre Treue und ihren Einsatz für den HTCW wurde Gunda Knaup zum Ehrenmitglied ernannt.



Wir trauern mit Ehemann "Schorsch" und Sohn Holger, der in seiner Jugend auch in Würzburg Hockey spielte, bis er dann wegzog.

74 HTCW 1/2022 PT

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116 97074 Würzburg Telefon 0931 883228 (Clubgaststätte) Internet: www.htcw.org Postanschrift: Robert Menschick Am Pfarrgarten 3 97234 Reichenberg

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick

Am Pfarrgarten 3 97234 Reichenberg Telefon 0931 663680 (p) E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDER

Andreas Limmer

Schellingstr. 17 97074 Würzburg Telefon 0931 76643 Mobil 0173 3647858 E-Mail vorstand-2@htcw.org

SPORTWART, WEBMASTER, SCHIEDSRICHTEROBMANN

Andreas Spitz

Erthalstraße 44 97074 Würzburg Telefon 0931 88065440 Mobil 0171 6335944 E-Mail sportwart@htcw.org

JUGENDWART MÄNNLICH Ü10

Marcus Dreier Otto-Hahn-Str. 66

97128 Gerbrunn Mobil 0173 3249688 E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDWARTIN WEIBLICH Ü10

Antie Eiselein

Thüringerstr. 2 97204 Höchberg Telefon 0931 58328 (p) E-Mail jugendwart-w@htcw.org

JUGENDWARTIN U6/U8/U10

Sophia Kippes

Büttnerstraße 44, 97070 Würzburg Mobil 0157 51679961 E-Mail jugendwart-cd@htcw.org

SCHULHOCKEY

Tiffany Wöllner

Telefon 09364 812818 E-Mail schulhockey@htcw.org

JUGEND-SCHIEDSRICHTEROBMANN E-Mail objpwue@mayn.de

Jonathan Berneth

Wagnerstr. 10 97080 Würzburg Mobil 0176 21559723 E-Mail jonnyberneth@gmx.de

FREIWILLIGES SOZ. JAHR

Tiffany Wöllner

E-Mail fsi@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann

Buchenweg 33, 97076 Würzburg Telefon 0931 274356 E-Mail finanzen@htcw.org

BUCHHALTUNG/GELDVERKEHR

Ania Wolkowicz

Ahornweg 3, 97076 Würzburg E-Mail buchhaltung@htcw.org

MITGLIEDERVERWALTUNG

Gabi Simon Zeppelinstr. 24

97074 Würzburg Telefon 0931 50833 E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org (An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWARTE HOCKEY

Gabi Simon, Bartosz Wagner

E-Mail zeugwart@htcw.org

TENNIS-KONTAKT

Andreas Limmer

tennis@htcw.org
Platzreservierung unter tennis.htcw.org

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig

Unt. Johannitergasse 8 97070 Würzburg Telefon 0931 58425 E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN-RATES, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias

Koppbergweg 28, 97080 Würzburg Telefon 0931 46583804 E-Mail rd.mathias@t-online.de

STELLVERTRETENDER VORSITZEN-DER DES ÄLTESTENRATES

Dr. Rainer Schua

Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg Tel. 0931 76310 E-Mail rschua@gmx.de

HOCKEY-SHOP

Marlies Eggert-Schua

Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg Telefon 0931 76310 (p) Fax 0931 783099 (p) E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER

Maciej Matuszynski

Mobil 0173 9310902 E-Mail trainer@htcw.org

SPONSORING

Gerd Drößler

Obere Heerbergstr. 14, 97078 Würzburg Telefon 0162 2642273 E-Mail sponsoring@htcw.org

Dirk Broschart Untere Heerbergstr. 47

97078 Würzburg Tel. 0931/22662 Tel. 01 71/8 88 10 97 E-Mail DirkBroschart@gmx.de



1./2 Damen

Trainer Lukas Gövert, Tel. 0162 7237507 Trainer Christian Hoffmann, Tel. 0179 4421456 Kontakt Mareike Menschick, Tel. 0176 46680739 damen@htcw.org

1./2. Herren

Trainer Maciej Matuszynski, Tel. 0173 9310902 Kontakt N.N., herren@htcw.org

Weibliche U16 (2006, 2007)

Leonie Broschart, Tel. 0176 55239946 U16w@htcw.org Mareike Menschick

Weibliche U14 (2008, 2009)

Leonhard Theiss, Tel. 0176 47762092 U14w@htcw.org Felix Rausch, Nele Pöhler

Weibliche U12 (2010, 2011)

Antje Eiselein, Tel. 0931-58328 (p), 0170 8091218 U12w@htcw.org Maciej Matuszynski, Calvin Wöllner, Anna Löffler

Weibliche U10 (2012, 2013)

Hannah Dreier, Tel. 01525 5169382 U10w@htcw.org Maciei Matuszynski, Nina Meyer, Clara Bley

Weibliche U8 (2014, 2015)

Antje Eiselein, Tel. 0931 58328, 0170 8091218 U8w@htcw.org
Eva Steinhoff, Tel. 0171 4710592
Kristina Fuchs

Männliche U16 (2006, 2007)

Tim Mackel, Tel. 0174 1595068 U16m@htcw.org Niklas Eiselein, Tel. 0151 40372293 Valentin Albert, Tel. 0152 34581340

Männliche U14 (2008, 2009)

Gwen Korte, Tel. 0170 3246366 U14m@htcw.org Maciej Matuszynski

Männliche U12 (2010, 2011)

Leonhard Theiss, Tel. 0176 47762092 U12m@htcw.org Gustav Wolkowicz, Tel. 0174 415486 Felix Wilhelm

Männliche U10 (2012, 2013)

Jonathan Broschart, Tel. 01525 1972301 U10m@htcw.org Maciej Matuszynski

Männliche U8 (2014, 2015)

Tiffany Wöllner, Tel. 0157 58068706 U8m@htcw.org Leonard Kunz, Clara Böhmer, Dustin Wöllner

Weibliche und männliche Minis U6 (2016 und jünger)

Katja Albert, Tel. 0931 97312 minis@htcw.org Eva-Maria Bermüller, Julius Simon, Valentin Wilhelm

Eltern/Senioren

Bartosz Wagner, Tel. 0176 60984140 hockey@go2wagner.de



HERAUSGEBER

Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V. Öffentlichkeitsarbeit Zeppelinstraße 116 97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

REDAKTION

Robert Menschick Am Pfarrgarten 3 97234 Reichenberg Tel. 0931 663680 Fax 032 221853917

E-Mail Robert.Menschick@

ANZEIGEN

Gerd Drößler

Obere Heerbergstraße 14 97078 Würzburg

Tel. 0931 50211 Fax 0931 50214

E-Mail info@roeder-print.de Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print Untere Torstraße 20 97941 Tauberbischofsheim Tel. 09341 848861 E-Mail bepixels@icloud.com

DRUCK

RÖDER-Print GmbH Obere Heerbergstraße 14 97078 Würzburg

Tel. 093150211 Fax 0931 50214

E-Mail info@roeder-print.de Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

1.000 Exemplare 31. Jahrgang



REDAKTIONSSCHLUSS Ausgabe 2/2022 15. Oktober 2022

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

Hockey & Tennis EUR/Monat				
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 11,– danach 15,–			
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	17,-			
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	21,–			
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	22,-			
Erwachsene	24,–			
Ehepaare / Familien	35,-			
Passive Mitglieder	7,–			

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei mitgliederverwaltung@htcw.org den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderiahres möglich

Alle Inhaber/innen eines Hockey-Spielerpasses, die zum Jahresbeginn das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind zu Arbeitsdienststunden verpflichtet.























Urfränkisches Landbier HELL

DAS HELLE AUS DEM FRANKENLAND.



www.kesselring-bier.de

